ZA –Archiv Nummer 2820

Politische Resonanz 1995

1995

GFM-GETAS
Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstr. 134 * 22545 Hamburg * Telefon (040)80096-131

WEST

Point.-Nr.																					lfd.-Nr.:	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5	3	8	7	1					0	1												

Die GFM-GETAS, Gesellschaft für Marketing-, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, ist eines der größten und führenden Meinungsforschungsinstitute in der Bundesrepublik Deutschland. Wir bitten Sie heute um Ihre Interview-Teilnahme an einem Studienprojekt, das wir in Zusammenarbeit mit mehreren universitären Forschungsinstituten bearbeiten und in dem Meinungen zu ganz unterschiedlichen Themenbereichen erfragt werden.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Die Teilnahme an dem Interviewgespräch ist freiwillig. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen und Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interview-Teilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1

INT.: beiges Kartenspiel mischen und übergeben

V001A-V001M

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben - Sagen Sie bitte: Wie wichtig sind diese Dinge für Sie persönlich.

Der Wert "1" bedeutet, daß Sie das in Ihrem Leben gar nicht anstreben, daß das für Sie persönlich ganz unwichtig ist. Der Wert "7" bedeutet, daß das für Sie persönlich sehr wichtig ist. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte nennen Sie jeweils den Kennbuchstaben und den für Sie zutreffenden Skalenwert.

INT.: für jede Vorgabe Skalenwert eintragen

		Skalenwert
A	Gesetz und Ordnung respektieren	0 ____
B	Einen hohen Lebensstandard haben	0 ____
C	Macht und Einfluß haben	0 ____
D	Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	0 ____
E	Nach Sicherheit streben	0 ____
F	Sozial benachteiligten Gruppen helfen	0 ____
G	Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	0 ____
H	Fleißig und ehrgeizig sein	0 ____
J	Auch solche Meinungen anerkennen, denen man eigentlich nicht zustimmen kann	0 ____
K	Sich politisch engagieren	0 ____
L	Die guten Dinge des Lebens genießen	0 ____
M	Eigenverantwortlich leben und handeln	0 ____

99

2	Bei der Bundestagswahl im Oktober letzten Jahres haben sich ja viele Wähler der Stimme enthalten, d.h. sie haben sich nicht an der Wahl beteiligt. Wie war das bei Ihnen?	V002 habe mich beteiligt . . . . . 1 habe mich nicht beteiligt . . 2 war (noch) nicht wahlberechtigt . . . . . 3 verweigert . . . . . 7 weiß nicht (mehr) 8 9	3 4
3	*INT.: weiße Liste 1 vorlegen* Welche Partei haben Sie bei dieser Bundestagswahl im Oktober 1994 mit Ihrer Zweitstimme gewählt? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer. *INT.: nur eine Nennung möglich, bei Rückfragen: Zweitstimme = Partei*	V003 CDU bzw. CSU . . . . . 01 SPD . . . . . 02 F.D.P. . . . . 03 Bündnis 90/Die GRÜNEN . . . 04 PDS . . . . . 05 Die Republikaner . . . . . 06 andere Partei . . . . . 07 weiß nicht mehr . . . . . 98 verweigert 97 99	
3a	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: *INT.: Antwortvorgaben vorlesen*	V003a sehr stark . . . . . 1 stark . . . . . 2 mittel . . . . . 3 wenig . . . . . 4 überhaupt nicht 5 9	

V004A-V004G

4 *INT.: beige Liste 2 vorlegen*

Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien hier in der Bundesrepublik? Sagen Sie dies bitte anhand dieser Skala. **+5** bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten. **-5** bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Parteien einzeln vorlesen und jeweils genannten Skalenwert einkreisen. Vorzeichen beachten, die Zahlen in Klammern sind nur für die Auswertung und dürfen nicht eingekreist werden

Was halten Sie von ...

der CDU ?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der CSU ?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der SPD?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der F.D.P.?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
Bündnis 90 / Den GRÜNEN?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der PDS?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
den Republikanern?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)

99

V005

5 *INT.: ohne Befragen einstufen*

Interview wird durchgeführt:

in den neuen Bundesländern . . 1 — 6

in den alten Bundesländern . . 2 — 7

6 *INT.: weiße Liste 3 vorlegen*

Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer anhand dieser Liste.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: bitte notieren -->

V006

JA, und zwar:

CDU/CSU	01
SPD	02
F.D.P.	03
Die GRÜNEN	04
Die Republikaner	05
DKP	06
andere Partei, und zwar:	
- - - - - - - - - - - - - - - - -	
NEIN, gab es nicht	96
Angabe verweigert	97

99

7 *INT.: beige Liste 4 vorlegen*

V007A-V007D

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erscheint Ihnen persönlich am wichtigsten, welches am zweitwichtigsten und welches am drittwichtigsten?

INT.: für das wichtigste Ziel eine 1 eintragen, für das zweitwichtigste eine 2 und das drittwichtigste eine 3.

Der Befragte muß sich entscheiden, es dürfen die gleichen Zahlen nicht mehrmals vorkommen; ein Kästchen muß leer bleiben

		INT.: Zahlen 1-3 eintragen
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	
B	Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	
C	Kampf gegen die steigenden Preise	
D	Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	

9

8 *INT.: weiße Liste 5 vorlegen*

V008A-V008C

Wie zufrieden sind Sie heute mit:

INT.: Vorgaben vorlesen und Antwortziffern einkreisen

A	der sozialen Sicherung der Bürger in der Bundesrepublik?	1 / 2 / 3 / 4 / 5
B	der Demokratie in der Bundesrepublik ganz allgemein?	1 / 2 / 3 / 4 / 5
C	der Marktwirtschaft in der Bundesrepublik?	1 / 2 / 3 / 4 / 5

9

9 *INT.: beige Liste 6 vorlegen*

V009A-V009L
V010A-V010L

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollen, welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie dann nutzen, was davon kommt für Sie in Frage? Nennen Sie wieder jeweils den Kennbuchstaben und Ihre Antwortziffer.

INT.: Angaben im Antwortschema zu Frage 9 einkreisen, für jede Vorgabe eine Antwortziffer

		Frage 9 kommt in Frage?	Frage 10 bereits gemacht
A	In eine politische Partei eintreten und dort aktiv mitarbeiten	1 / 2 / 3	A - 1
B	In einer Bürgerinitiative mitarbeiten	1 / 2 / 3	B - 1
C	Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	1 / 2 / 3	C - 1
D	Teilnahme an einer nicht genehmigten politischen Demonstration	1 / 2 / 3	D - 1
E	Unterschriften sammeln	1 / 2 / 3	E - 1
F	Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen	1 / 2 / 3	F - 1
G	Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken und Ämtern	1 / 2 / 3	G - 1
H	Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht	1 / 2 / 3	H - 1
J	Für Ruhe und Ordnung kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen andere Mitbürger notwendig ist	1 / 2 / 3	J - 1
K	Dem eigenen Standpunkt Nachdruck verleihen, auch wenn es dabei zu einer direkten Konfrontation mit der Polizei kommt	1 / 2 / 3	K - 1
L	Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen politisch Verantwortliche notwendig ist	1 / 2 / 3	L - 1
	NICHTS davon bisher gemacht (*nur Frage 10*)	----------> 6	
		9	9

10 *INT.: nochmals beige Liste 6 verwenden*

Bitte gehen Sie die Möglichkeiten noch einmal durch. Was davon haben Sie selbst schon einmal gemacht - woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie bitte nur den oder die Kennbuchstaben.

INT.: Angaben oben im Schema zu Frage 10 einkreisen, Mehrfachangaben möglich

11 *INT.: weiße Liste 7 vorlegen* V011A-V011U

Hier auf dieser Liste stehen einige Behörden und Ämter. Hatten Sie im letzten Jahr mit einer oder mehreren dieser Behörden oder Ämter Kontakt, d.h. waren Sie persönlich da oder haben Sie telefoniert oder einen Brief geschrieben?

INT.: für jede Vorgabe einkreisen		hatte Kontakt	hatte keinen Kontakt
A	Einwohnermeldeamt/Standesamt	1	2
B	Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle	1	2
C	KFZ-Zulassungsstelle (nicht TÜV)	1	2
D	Finanzamt/Steueramt	1	2
E	Arbeitsamt	1	2
F	Wohnungsamt	1	2
G	Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt	1	2
H	Polizei (auch Verkehrspolizei)	1	2
J	Sozialamt	1	2
K	Jugendamt	1	2
L	Gesundheitsamt	1	2
M	Fernmeldeamt/Telekom	1	2
P	Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen)	1	2
Q	Landesamt für Besoldung und Versorgung	1	2
R	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)	1	2
S	Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung)	1	2
T	Schulleitung, Schulbehörden	1	2
U	Gauck-Behörde, Behörde des Sonderbeauftragten für Personenakten der Stasi	1	2

9

12 *INT.: beige Liste 8 vorlegen*

V012A-V012F

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden und Ämtern. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden und Ämtern denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: für jede Vorgabe Skalenwert notieren		*INT.: Skalenwert notieren*
A	Bei Behörden und Ämtern dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre	0 ____
B	Im großen und ganzen arbeiten die Behörden und Ämter zufriedenstellend	0 ____
C	Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Behörden und Ämtern zu wehren	0 ____
D	In Behörden und Ämtern wird man wie eine Nummer behandelt	0 ____
E	Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich	0 ____
F	Mit einer Behörde bzw. mit einem Amt sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist	0 ____

99

13 *INT.: weiße Liste 9 vorlegen* V013A-V013V

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen vor. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert notieren

Wie ist das mit ...

		Skalenwert: ⇩	
A	dem Bundesverfassungsgericht	0	
B	dem Bundestag	0	
C	der Bundesregierung	0	
D	der Landesregierung in Ihrem Bundesland	0	
E	den Gemeinde- und Stadträten in Ihrer Gemeinde/Stadt	0	
F	den Arbeits- und Sozialgerichten	0	
G	den Verwaltungsgerichten	0	
H	der allgemeinen Gerichtsbarkeit	0	
J	der Bundeswehr	0	
K	der Polizei	0	
L	den Kirchen	0	
M	dem Fernsehen	0	
P	der Presse	0	
Q	den Gewerkschaften	0	
R	den Arbeitgeberverbänden	0	
S	der Rentenversicherung	0	
T	den Arbeitsämtern	0	
U	den Großunternehmen	0	
V	der Gauck-Behörde, der Behörde des Sonderbeauftragten für Personenakten der Stasi	0	

99

14 Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden, z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit:

Glauben Sie, daß man Sie dort genauso behandeln würde wie jeden anderen auch?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

V014

ja, glaube ich 1

nein, glaube ich nicht 2

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 3

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - -

4

- - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

---

15 Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansicht den Beamten darlegen würden?

Würde man Ihrer Ansicht ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten, oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

V015

ernsthafte Beachtung 1

nur wenig beachten 2

überhaupt nicht beachten . . . 3

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 4

ich würde bei der Behörde gar nichts sagen 5

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - -

6

- - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

---

16 Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehens beschuldigt würden:

Glauben Sie, daß man Sie dort genauso behandeln würde wie jeden anderen auch?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

V016

ja, glaube ich 1

nein, glaube ich nicht 2

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 3

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - -

4

- - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

17	Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten? *INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"*	ernsthafte Beachtung . . . . . 1 nur wenig beachten . . . . . 2 überhaupt nicht beachten . . . 3 *INT.: nicht vorlesen* das kommt darauf an . 4 ich würde bei der Polizei gar nichts sagen . . . . . 5 sonstiges, was? - - - - - - - - - - - - - - - - - 6 - - - - - - - - - - - - - - - - - *(INT.: bitte genau notieren)* weiß nicht 8	*V017*

18 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt? *V018A-V018F*

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren

INT.: Probleme unter A - F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung

A) ----------

B) ----------

C) ----------

D) ----------

E) ----------

F) ----------

19 *INT.: beige Liste 10 vorlegen* V019A-V019F

Wie Sie wissen, sind manche Leute politisch ziemlich aktiv, andere Leute finden dagegen oft keine Zeit oder haben kein Interesse, sich an politischen Dingen aktiv zu beteiligen. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Sachen vor, die Leute tun. Bitte sagen Sie mir jedesmal, wie oft Sie persönlich so etwas tun bzw. wie häufig das bei Ihnen vorkommt.

INT.: für jede Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

		oft	manchmal	selten	nie
A	Wie ist es mit: Eine politische Diskussion führen?	1	2	3	4
B	Wie oft versuchen Sie, Freunde für die eigenen politischen Ansichten zu gewinnen?	1	2	3	4
C	Wie oft arbeiten Sie mit anderen Leuten in Ihrem Ort bzw. in Ihrer Gemeinde zusammen, um Probleme in der Gemeinde zu lösen?	1	2	3	4
D	Wie häufig gehen Sie zu einer politischen Versammlung oder Wahlveranstaltung?	1	2	3	4
E	Wie oft sprechen Sie mit Politikern bzw. Politikerinnen oder nehmen Sie sonst Kontakt mit ihnen auf, um politische Dinge zu erörtern?	1	2	3	4
F	Wie oft opfern Sie Zeit, um einen Kandidaten oder eine politische Partei zu unterstützen?	1	2	3	4

9

20 An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland und in anderen Ländern in der Zeitung? V020

INT.: nur einen Wert akzeptieren, nicht z.B. 3-4 Tage, sondern entweder (nur) 3 Tage oder (nur) 4 Tage notieren, was am ehesten zutrifft

an _____ Tagen pro Woche

seltener als einmal die Woche, und zwar:

- - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - -

(*INT.: andere Zeitangabe notieren*)

9

21 Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie Nachrichtensendungen im Fernsehen? V021

INT.: nur einen Wert akzeptieren, nicht z.B. 3-4 Tage, sondern entweder (nur) 3 Tage oder (nur) 4 Tage notieren, was am ehesten zutrifft

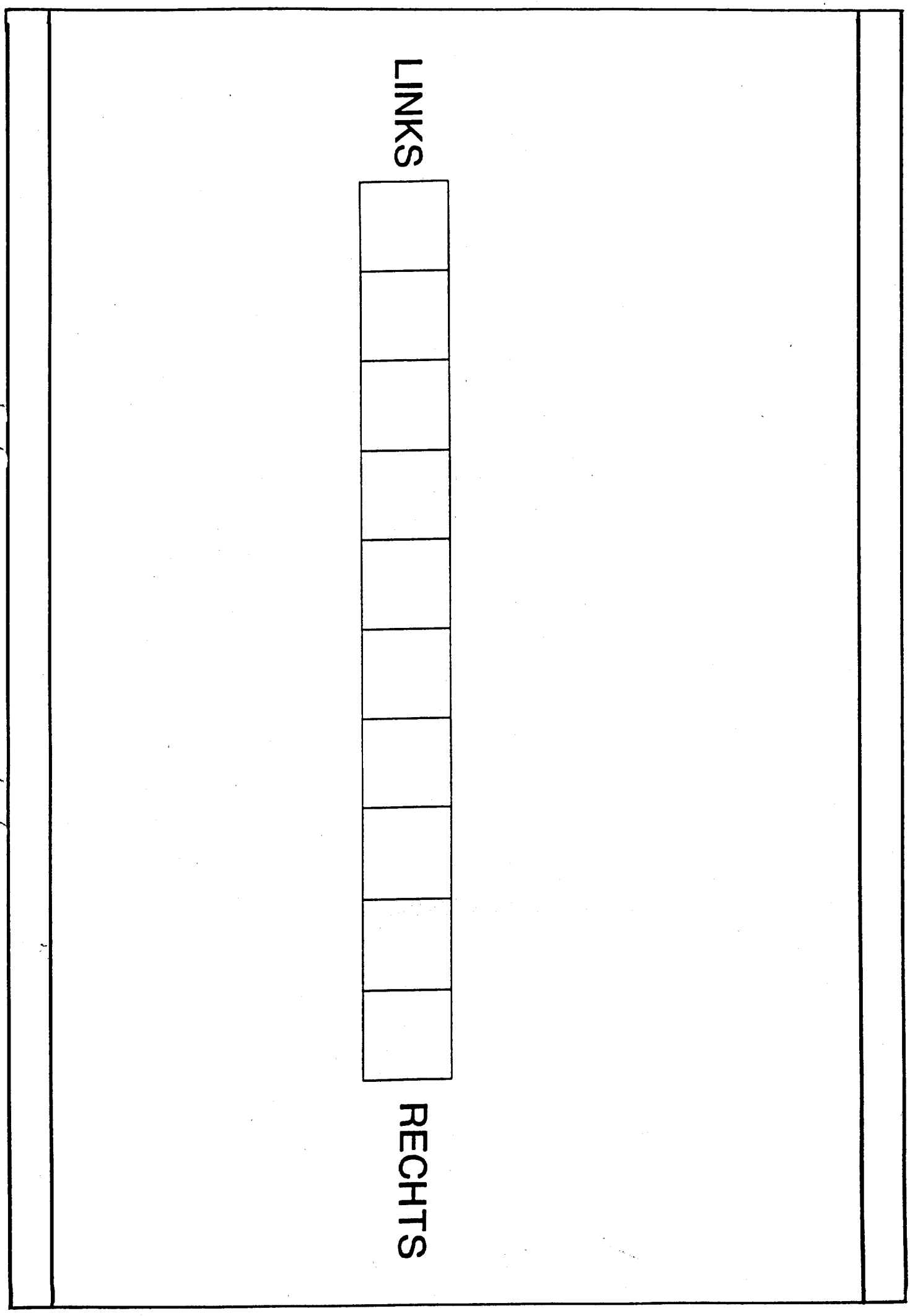
an _____ Tagen pro Woche

seltener als einmal die Woche, und zwar:

- - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - -

(*INT.: andere Zeitangabe notieren*)


LINKS
RECHTS

V022

22 Viele Leute verwenden die Begriffe "LINKS" und "RECHTS", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

INT.: Stift überreichen und die auf nebenstehender Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen; es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz innerhalb eines Kästchens macht

<<<———————————— *INT.: in Skala ankreuzen lassen*

INT.: NUR AUSWERTUNG, hier nichts eintragen

LINKS	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	RECHTS

weiß nicht 98

23 *INT.: Frage 23 entfällt*

V024

24 *INT.: weiße Liste 11 vorlegen*

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen? Nehmen Sie dazu bitte die folgende Skala. Die Zahl 1 bedeutet, daß Demokratie die beste vorstellbare Staatsidee ist, die Zahl 6 bedeutet, daß die Demokratie die schlechteste vorstellbare Staatsidee ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skalenwert einkreisen ---> 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6

9

25 *INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben* V025A-V025J

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

INT.: für jede Vorgabe einen Skalenwert einkreisen

		INT.: auf "+" und "-" achten!					
A	Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl	+3	+2	+1	-1	-2	-3
B	Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
C	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet	+3	+2	+1	-1	-2	-3
D	In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
E	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist	+3	+2	+1	-1	-2	-3
F	Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
G	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar	+3	+2	+1	-1	-2	-3
H	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
J	Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
	INT.: NUR AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6

9

26 *INT.: beige Liste 12 vorlegen* V026

In welchem Maße stimmen Sie folgender Aussage zu:

- Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde -

Bitte nennen Sie mir Ihre Antwortkennziffer.

INT.: Antwortziffer einkreisen

1 / 2 / 3 / 4

weiß nicht 8

V027

27 Nun etwas anderes:
Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:
Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

gerechter Anteil 1
mehr als gerechter Anteil . . 2
etwas weniger als gerechter Anteil 3
sehr viel weniger als gerechter Anteil 4

9

V028A-V028E

28 *INT.: weiße Liste 13 vorlegen*

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: für jede Vorgabe einen Skalenwert einkreisen, auf "+" und "-" achten

		stimme überhaupt nicht zu			stimme voll und ganz zu	weiß nicht	verweigert
A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler bzw. Wählerinnen, ihre Ansichten interessieren sie nicht	-2	-1	+1	+2	8	9
B	Politiker bzw. Politikerinnen kümmern sich darum, was einfache Leute denken	-2	-1	+1	+2	8	9
C	Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung	-2	-1	+1	+2	8	9
D	Die ganze Politik ist manchmal so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht	-2	-1	+1	+2	8	9
E	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung	-2	-1	+1	+2	8	9
	INT.: NUR AUSWERTUNG:	1	2	4	5	8	9

29 *INT.: beige Liste 14 vorlegen* V029A-V029D

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

Sollte der Staat auf jeden Fall verantwortlich sein, oder sollte er verantwortlich sein, oder sollte der Staat nicht verantwortlich sein oder auf keinen Fall verantwortlich sein?

INT.: für jede Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

		Der Staat sollte ...				kann ich nicht sagen
		auf jeden Fall verantwortlich sein	verantwortlich sein	nicht verantwortlich sein	auf keinen Fall verantwortlich sein	
A	Die Preise unter Kontrolle zu halten	1	2	3	4	8
B	Den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern	1	2	3	4	8
C	Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern	1	2	3	4	8
D	Den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern	1	2	3	4	8

9

30 *INT.: weiße Liste 15 vorlegen* V030A-V030D

Wieder etwas anderes. Ich lese Ihnen jetzt unterschiedliche Bereiche vor.

Bitte geben Sie nun anhand dieser Liste für die einzelnen Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, daß sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

INT.: Vorgaben einzeln nacheinander vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen

A	Wie ist das mit dem Umweltschutz?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
B	Mit Polizei und Strafverfolgung?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
C	Mit Renten und Pensionen?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
D	Mit der Arbeitslosenunterstützung?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6

9

31 *INT.: grünen Kartensatz mischen und übergeben* V031A-V031G

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf diesen Karten, wie stark Sie ihr zustimmen oder sie ablehnen. Nennen Sie bitte wieder jeweils den Kennbuchstaben des Kärtchens und die zutreffende Antwortkennziffer.

INT.: für jede Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

			weiß nicht
A	Wenn wir uns nicht gegen Chaoten und Radaubrüder wehren, wird unsere Freiheit bald in Unordnung und Chaos ausarten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
B	Wer seine Kinder zu anständigen Bürgern erziehen will, muß von ihnen vor allem Gehorsam und Disziplin verlangen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
C	In unserem Staat sollten sich Gruppen- und Verbandsinteressen bedingungslos dem allgemeinen Wohl unterordnen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
D	Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
E	So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
F	In diesen Tagen ist alles so unsicher geworden, daß man auf alles gefaßt sein muß	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
G	Früher waren die Leute besser dran, weil jeder wußte, was er zu tun hatte	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8

9

32 *INT.: beige Liste 16 vorlegen* V032A-V032L

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes?
Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: alles Genannte einkreisen, Mehrfachangaben möglich

A) Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) . A-01

B) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) B-02

C) Gewerkschaftsverband im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB) C-03

D) Verband in der Union der Leitenden Angestellten (ULA) . . . D-04

E) Verband im Deutschen Beamtenbund (DBB) oder sonstige Beamtenorganisation E-05

F) Bauernverband (Deutscher Bauernverband oder sonstige) . . . F-06

G) Einzel- oder Gewerbeverband des Handwerks, Einzelhandels oder ähnlichem G-07

H) Unternehmerverband im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband H-08

J) Berufsverband der freien Berufe J-09

K) Sonstiger Berufsverband K-10

nichts davon 96

33 *INT.: weiße Liste 17 vorlegen* V033A-V033M

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereines? Gehen Sie jetzt bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: alles Genannte einkreisen, Mehrfachangaben möglich. Bei den Positionen H, K und M nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt

A) Gesangverein A-01

B) Sportverein B-02

C) Sonstige Hobby-Vereinigung C-03

D) Heimat- und Bürgerverein D-04

E) Sonstige gesellige Vereinigung E-05

F) Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband . . . F-06

G) Wohlfahrtsverbände, Kriegsopferverbände . . G-07

H) Kirchlicher, religiöser Verein, Verband, und zwar:

H-08
- -
(*INT.: bitte notieren*)

J) Jugendorganisation, Studentenverband . . . J-09

K) Politische Partei, und zwar:

K-10
- -
(*INT.: bitte notieren*)

L) Bürgerinitiative L-11

M) Andere Vereine oder Verbände, und zwar:
(*INT.: bitte notieren*)

1.) M-12
- -

2.) M-13
- -

nichts davon 96

S1 *INT.: ohne Befragen einstufen* — *S001*

Interview wird durchgeführt mit:
- einem Mann 1
- einer Frau 2

S2 *S002A-S002B*

Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:
Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr und in welchem Monat Sie geboren sind?

Monat: [ ][ ]

Jahr: [1][9][ ][ ]

S3 *INT.: weiße Liste S1 vorlegen* — *S003*

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sehen Sie sich bitte die Liste an und nennen Sie mir das für Sie Zutreffende.

INT.: nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluß angeben lassen

- bin z.Zt. Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule 01
- bin z.Zt. Schüler(in), besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o.ä. . . .02

→ S4

- von der Schule abgegangen ohne Abschluß, vor Erreichen einer 8., 9., 10. oder 11. Klasse . 03
- Volks-, Hauptschulabschluß . 04
- Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . . 05
- Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse Abschluß (vor 1965: 8. Klasse Abschluß) . . 06
- Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule . 07
- Abitur, allgemeine Hochschulreife, Erweiterte Oberschule (EOS) 08
- anderen Schulabschluß, und zwar:

INT.: bitte notieren: - - - - - - - - - - - - - - - - 09 / 99

→ S5

S4 *INT.: weiße Liste S2 vorlegen* — *S004*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß streben Sie an?

INT.: nur eine Nennung möglich

- Volks-, Hauptschulabschluß . 04
- Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . . 05
- Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule . 07
- Abitur, allgemeine Hochschulreife 08
- anderen Schulabschluß, und zwar:

INT.: bitte notieren: - - - - - - - - - - - - - - - - 09 / 99

INT.: nach Beantwortung von Frage S4 -------> sofort weiter mit Frage S16

S5 Wie alt waren Sie, als Sie die allgemeinbildende Schule verlassen haben?

S005

☐☐ Jahre alt

INT.: Alter in Jahren eintragen

99

S6 *INT.: weiße Liste S3 vorlegen*

S006A-S006J

Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Bitte nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

INT.: Mehrfachnennungen möglich. Fortbildungskurse, die der Befragte nach seiner beruflichen Ausbildung gemacht hat, sind hier nicht gemeint

bin noch in der Ausbildung oder Schüler(in) oder Student(in) A-1

bin nicht in Ausbildung und habe bisher keinen beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht B-1

beruflich-betriebliche Anlernzeit (evtl. mit Abschlußzeugnis) aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluß . . C-1

beruflich-betriebliche Ausbildung: Lehre mit Abschlußprüfung D-1

beruflich-schulische Ausbildung: Berufsfachschule, Handelsschule, auch: Verwaltungs(fach)schule oder Schule des Gesundheitswesens abgeschlossen E-1

Ausbildung an einer anderen Fachschule/Berufsakademie, Fachakademie, Akademie für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch: Meister-, Technikerschule abgeschlossen F-1

Fachhochschulabschluß, auch: Ingenieurschulabschluß . . . G-1

Hochschulabschluß H-1

anderer beruflicher Ausbildungsabschluß, und zwar:

- - - - - - - - - - - - - - - -

INT.: bitte notieren

J-1

- - - - - - - - - - - - - - - -

9

S7 *INT.: weiße Liste S4 vorlegen*

S007

Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig, oder was sonst von dieser Liste trifft auf Sie zu? Unter "Erwerbstätigkeit" wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal, welchen zeitlichen Umfangs. Bitte sehen Sie die Liste einmal durch.

INT.: nur eine Nennung möglich. Bei Saisonarbeit den groben Stundendurchschnitt angeben lassen

ACHTUNG: Lehrer mit voller Stundenzahl in Kategorie 1 einordnen, mit reduzierter Stundenzahl in Kategorie 2 einordnen

ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochen-Arbeitszeit von: Alte Bundesl.: 35 Std.u.mehr Neue Bundesl.: 40 Std.u.mehr . 1	S 13
ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochen-Arbeitszeit von: Alte Bundesl.: 18-34 Std. Neue Bundesl.: 20-39 Std. . . 2	S 12
ich bin teilzeit- oder stundenweise-erwerbstätig mit einer Wochen-Arbeitszeit von: Alte Bundesl.: unter 18 Std. Neue Bundesl.: unter 20 Std. . 3	S8
ich bin Auszubildende(r), Lehrling 4	S 13
ich befinde mich in einer Umschulung bzw. Umschulungsmaßnahme 5	S9
ich bin in Mutterschaftsurlaub/ Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung 6	
nichts davon trifft zu 7	S8
9	

S8 *INT.: weiße Liste S5 vorlegen*

S008

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob etwas auf Sie zutrifft. Sofern etwas von dieser Liste auf Sie zutrifft, nennen Sie mir die Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

ich bin Student(in) 01	
ich bin Fachschüler(in) . . 02	
ich bin z.Zt. arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit . . . 03	
ich bin z.Zt. arbeitslos, aber in Umschulung 04	
ich bin Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersübergang . . . 05	
ich bin Hausfrau/Hausmann . 06	
ich bin Wehr-, Zivildienstleistender 07	
ich bin aus anderen Gründen nicht erwerbstätig 08	
nichts davon trifft zu . . . 96	
99	

S9 Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 18 Wochenarbeitsstunden in den alten Bundesländern bzw. von mindestens 20 Wochenarbeitsstunden in den neuen Bundesländern?

S009

ja 1	S 10
nein 2	S 16

S 10

INT.: weiße Liste S6 vorlegen

S010

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Sie zu? Sehen Sie sich auch bitte diese Liste an und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

INT.: nur eine Nennung möglich

als Selbständige(r) tätig in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht, Fischerei A-01

in freiem Beruf tätig, (Akademische) freie Berufe, auch: Freischaffende Künstler B-02

als Selbständige(r) tätig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, auch: PGH C-03

als Beamte im öffentlichen Dienst tätig, auch: Richter, Berufssoldaten . . D-04

als Angestellte(r) tätig . E-05

als Arbeiter(in), Facharbeiter(in) tätig F-06

als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) tätig . . . G-07

in Ausbildung/Lehre . . . H-08

99

S 11

S011

INT.: aus grauem Kartenspiel nur die eine Karte mit dem in S10 eingekreisten Buchstaben auswählen und vorlegen. Alle anderen Karten NICHT verwenden

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf zuletzt auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: Kennziffer bitte eintragen

[ ][ ]

99

S 11 a

S011a

Waren Sie zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?

ja 1

nein 2

9

INT.: nach Beantwortung von Frage S11a -----> sofort weiter mit Frage S16

S 12

S012

INT.: weiße Liste S7 vorlegen

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob sonst noch etwas auf Sie zutrifft. Sofern etwas auf Sie zutrifft, nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

ich bin Student(in) 01

ich bin Fachschüler(in) . . 02

ich bin Rentner(in) Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersübergang . . . 05

ich bin Hausfrau/Hausmann . 06

nichts davon trifft zu . . . 96

99

S 13 *INT.: weiße Liste (Achtung) S6 vorlegen* — S013

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie z.Zt. zu? Sehen Sie sich bitte diese Liste an und nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

INT.: nur eine Nennung möglich

- als Selbständige(r) tätig in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht, Fischerei A-01
- in freiem Beruf tätig, (Akademische) freie Berufe, auch: Freischaffende Künstler B-02
- als Selbständige(r) tätig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung C-03
- als Beamte im öffentlichen Dienst tätig, auch: Richter, Berufssoldaten . D-04
- als Angestellte(r) tätig . E-05
- als Arbeiter(in), Facharbeiter(in) tätig F-06
- als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) tätig . . . G-07
- in Ausbildung/Lehre . . . H-08
- 99

S 14 *INT.: aus grauem Kartenspiel nur die eine Karte mit dem in S13 eingekreisten Buchstaben auswählen und vorlegen. Alle anderen Karten NICHT verwenden* — S014

Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: Kennziffer bitte eintragen

[ ][ ]

99

S 15 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt? — S015

- ja 1
- nein 2
- 9

S 16 *INT.: weiße Liste S8 vorlegen*

Welchen Familienstand haben Sie? — S016

- verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen . . 1 → S 18
- verheiratet und lebe getrennt 2
- verwitwet 3
- geschieden 4
- ledig . . . . . 5 → S 17
- 9

S 17 Leben Sie mit einem(r) Partner(in) zusammen? — S017

- ja 1
- nein 2
- 9

S 18 Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst eher zu:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur eine Nennung möglich

S018

- der Unterschicht 1
- der unteren Mittelschicht . . 2
- der mittleren Mittelschicht . 3
- der oberen Mittelschicht . . . 4
- der Oberschicht 5

INT.: nicht vorlesen

- keiner dieser Schichten . . . 6
- weiß nicht 8
- Einstufung abgelehnt 7

9

S 19 *INT.: weiße Liste S9 vorlegen*

Welcher Kirche bzw. Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

S019

- der evangelischen Kirche . . . 1
- einer evangelischen Freikirche 2
- der römisch-katholischen Kirche . . . . . 3 → S 20
- einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4
- einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft . 5
- keiner Religionsgemeinschaft . 6 → S 21

9

S 20 Wie stark fühlen Sie sich Ihrer Kirche verbunden:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

S020

- sehr stark 1
- stark 2
- weniger stark 3
- gar nicht 4

9

S 21 *INT.: weiße Liste S10 verwenden*

Wenn jetzt, am nächsten Sonntag, Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer.

INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme = Partei

S021

INT.: Kennziffer notieren

- würde bestimmt nicht an der Wahl teilnehmen 96
- weiß absolut nicht, welche Partei ich wählen würde . . 98
- Angabe verweigert 97

99

22	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? *INT.: nur eine Nennung möglich*	S022 JA, neige einer Partei zu, und zwar: der CDU . . . . . 01 der CSU . . . . . 02 der SPD . . . . . 03 der F.D.P. . . . . 04 Bündnis 90 / Den GRÜNEN . . 05 der PDS . . . . . 06 den Republikanern . . . . . 07 einer anderen Partei, nämlich - - - - - - - - - - - - - - - - - - 08 - - - - - - - - - - - - - - - - - - (*INT.: bitte notieren*)		23
		NEIN, neige keiner Partei zu 96 weiß nicht 98 99		25
23	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: *INT.: Antwortvorgaben vorlesen*	S023 sehr stark? . . . . . 1 ziemlich stark? . . . . . 2 mittelmäßig? . . . . . 3 ziemlich schwach? . . . . . 4 sehr schwach? 5 9		
24	Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: *INT.: Antwortvorgaben vorlesen*	S024 seitdem Sie sich erinnern können? . . . . . 1 seit vielen Jahren? . . . . . 2 seit einigen Jahren? . . . . . 3 seit einigen Monaten? . . . . 4 erst seit ein paar Tagen oder Wochen? 5 9		

S25

S 25 Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er z.Zt abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Urlaub oder in Ferien. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

lebe allein 01

☐☐ Personen

INT.: Anzahl bitte eintragen 99

S 31

S 26

S026A

S 26 Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.

INT.: bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

DM ☐☐☐☐☐

kein eigenes Einkommen . . 99996

verweigert . . . 99997

INT.: falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und weiße Liste S11 vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten. Falls Einkommen nicht genau bekannt, bitte schätzen lassen

INT.: Kennziffer eintragen

☐☐

S026B

verweigert 97

99

S 27

S027A-S027G

S 27 Leben hier im Haushalt Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren, und falls ja, sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr. Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind unter 18 Jahren:

INT.: bitte zusätzlich notieren

Gesamtzahl der Kinder im Haushalt unter 18 Jahren:

☐☐ Kinder

nein, keine Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren 00

INT.: jeweils Geburtsjahr notieren

1. Kind: 19 _____
2. Kind: 19 _____
3. Kind: 19 _____
4. Kind: 19 _____
5. Kind: 19 _____
6. Kind: 19 _____

99

S028

S 28 Und wie viele Personen leben hier im Haushalt, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr vollendet haben, also 18 Jahre oder älter sind?

☐☐ Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (18 Jahre und älter)

99

S029

S 29 Wie viele Personen insgesamt hier im Haushalt tragen zum Haushaltseinkommen bei?

INT.: Anzahl bitte eintragen

☐☐ Personen

99

S 30 Und wie viele Personen sind ganz- oder halbtags erwerbstätig?

S030

INT.: Anzahl bitte eintragen

☐☐ Personen

99

S 31 Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Gemeint ist die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

Rechnen Sie auch bitte die Einkommen aus Vermietung, Verpachtung und Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, z.B. Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe oder sonstige Einkünfte hinzu.

S031A

DM ☐☐☐☐☐

verweigert . . . 99997

S 32

INT.: bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

INT.: falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und weiße Liste S11 vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten. Falls Einkommen nicht genau bekannt, bitte schätzen lassen

INT.: Kennziffer eintragen

S031B

☐☐

verweigert 97

99

S 32 Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

S032

ja 1

nein 2

9

INT.: Interview mit Dank beenden, Folgefragen ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN

S 33 Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt, oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche? *S033A-S033E*

- Interview mit Befragtem/ter allein durchgeführt . . . . . 1 → S 35
- Ehegatte/Partner anwesend . . 1
- Kinder anwesend 1
- andere Familienangehörige anwesend 1
- sonstige Personen anwesend, und zwar:
  - - - - - - - - - - - - - - - - - 1

→ S 34

S 34 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen? *S034*

- ja, manchmal 1
- ja, häufig 2
- nein 3

S 35 Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu beantworten? *S035*

- gut 1
- mittelmäßig 2
- schlecht 3
- anfangs gut, später schlechter 4
- anfangs schlecht, später besser 5

S 36 Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen? *S036*

- insgesamt zuverlässig 1
- insgesamt weniger zuverlässig 2
- bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar bei F:
  - - - - - - - - - - - - - - - - -
  - - - - - - - - - - - - - - - - -

S 37 Dauer des Interviews: [ ][ ][ ] Minuten *S037*

S 38 Datum des Interviews. *S038A-S038C*

_____ _____ _____
(Tag) (Monat) (Jahr)

S 39 Befragungsort: *S039*

.....

S 40 *S040A-S040C*

Zu mir (INT:) selbst, ich bin:

A) männlich 1
weiblich 2

B) [ ][ ] Jahre alt

Schulbildung:

C) Haupt-, Volksschule . . . 1
Mittlere Reife 2
Polytechnische Oberschule . 3
Abitur/EOS 4
Studium/Fachhochschule . . 5

S 41 Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. *S041*

INT.-Nummer

[ ][ ][ ][ ][ ]

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Unterschrift

U 5387/95
zu Frage 3

LISTE 1

01 - CDU bzw. CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - Bündnis 90/Die GRÜNEN

05 - PDS

06 - Die Republikaner

07 - andere Partei

U 5387/95
zu Frage 4

LISTE 2

halte sehr viel von dieser Partei											halte überhaupt nichts von dieser Partei
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	

U 5387/95
zu Frage 6

LISTE 3

Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten?

01 - CDU / CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - Die GRÜNEN

05 - Die Republikaner

06 - DKP

andere Partei, welche?
(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

U 5387/95
zu Frage 7

LISTE 4

Welches Ziel in der Politik erscheint Ihnen persönlich:

am wichtigsten?

am zweitwichtigsten?

am drittwichtigsten

A - Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande

B - Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C - Kampf gegen die steigenden Preise

D - Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

U 5387/95
zu Frage 8

LISTE 5

1 - sehr unzufrieden

2 - eher unzufrieden

3 - teils/teils

4 - eher zufrieden

5 - sehr zufrieden

U 5387/95
zu Frage 9, 10

LISTE 6

1) diese Möglichkeit würde ich nutzen

2) diese Möglichkeit würde ich nur dann nutzen, wenn der Staat und die Behörden einfach taub bleiben und auf nichts eingehen

3) diese Möglichkeit käme für mich nicht in Frage, würde ich nicht tun

---

A - In eine politische Partei eintreten und dort aktiv mitarbeiten

B - In einer Bürgerinitiative mitarbeiten

C - Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration

D - Teilnahme an einer nicht genehmigten politischen Demonstration

E - Unterschriften sammeln

F - Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

G - Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken und Ämtern

H - Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht

J - Für Ruhe und Ordnung kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen andere Mitbürger notwendig ist

K - Dem eigenen Standpunkt Nachdruck verleihen, auch wenn es dabei zu einer direkten Konfrontation mit der Polizei kommt

L - Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen politisch Verantwortliche notwendig ist.

U 5387/95
zu Frage 11

LISTE 7

hatte Kontakt 1

hatte keinen Kontakt 2

A - Einwohnermeldeamt/Standesamt

B - Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle

C - KFZ-Zulassungsstelle (nicht TÜV)

D - Finanzamt/Steueramt

E - Arbeitsamt

F - Wohnungsamt

G - Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt

H - Polizei (auch Verkehrspolizei)

J - Sozialamt

K - Jugendamt

L - Gesundheitsamt

M - Fernmeldeamt/Telekom

P - Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen)

Q - Landesamt für Besoldung und Versorgung

R - Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)

S - Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung)

T - Schulleitung, Schulbehörden

U - Gauck-Behörde, Behörde des Sonderbeauftragten für Personenakten der Stasi

U 5387/95
zu Frage 12

LISTE 8

stimme überhaupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	stimme voll und ganz zu

---

A - Bei Behörden und Ämtern dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre

B - Im großen und ganzen arbeiten die Behörden und Ämter zufriedenstellend

C - Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Behörden und Ämtern zu wehren

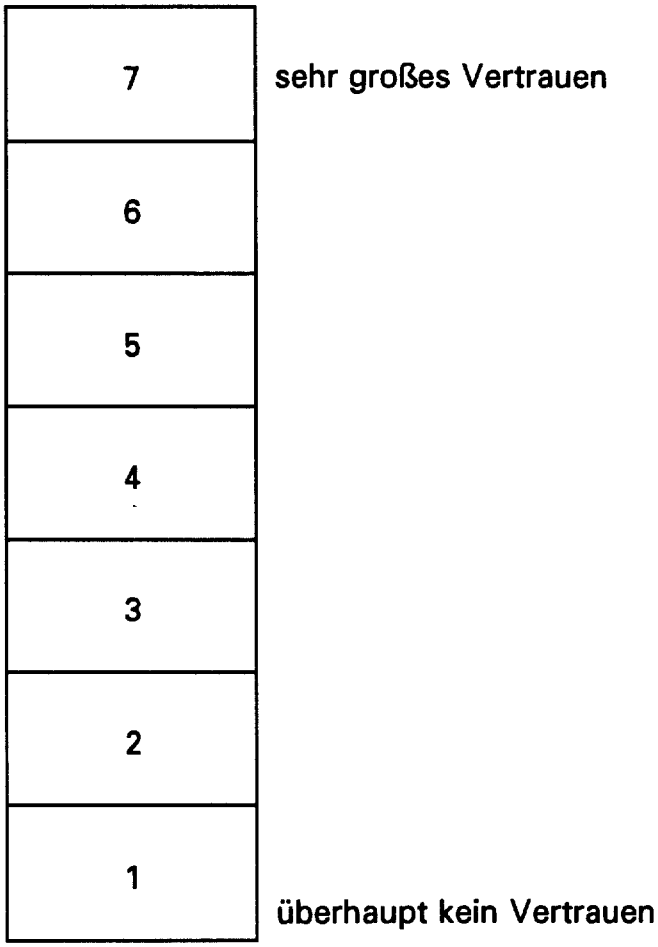
D - In Behörden und Ämtern wird man wie eine Nummer behandelt

E - Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich

F - Mit einer Behörde bzw. mit einem Amt sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist

U 5387/95
zu Frage 13

LISTE 9



U 5387/95
zu Frage 19

LISTE 10

Wie häufig kommt das bei Ihnen vor?

oft *1*

manchmal *2*

selten *3*

nie *4*

A - Wie ist es mit :
Eine politische Diskussion führen?

B - Wie oft versuchen Sie, Freunde für die eigenen politischen Ansichten zu gewinnen?

C Wie oft arbeiten Sie mit anderen Leuten in Ihrem Ort bzw. in Ihrer Gemeinde zusammen, um Probleme in der Gemeinde zu lösen?

D - Wie häufig gehen Sie zu einer politischen Versammlung oder Wahlveranstaltung?

E - Wie oft sprechen Sie mit Politikern bzw. Politikerinnen oder nehmen Sie sonst Kontakt mit ihnen auf, um politische Dinge zu erörtern?

F - Wie oft opfern Sie Zeit, um einen Kandidaten oder eine politische Partei zu unterstützen?

U 5387/95
zu Frage 24

LISTE 11

Demokratie ist die ...

beste vorstellbare Staatsidee	1	2	3	4	5	6	schlechteste vorstellbare Staatsidee

U 5387/95
zu Frage 26

LISTE 12

stimme voll und ganz zu 1

stimme eher zu 2

stimme eher nicht zu 3

stimme überhaupt nicht zu 4

Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

U 5387/95
zu Frage 28

LISTE 13

stimme überhaupt nicht zu	- 2	- 1	+ 1	+ 2	stimme voll und ganz zu

A _ Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler bzw. der Wählerinnen, ihre Ansichten interessieren sie nicht

B - Politiker bzw. Politikerinnen kümmern sich darum, was einfache Leute denken

C - Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung

D - Die ganze Politik ist manchmal so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht

E - Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung

U 5387/95
zu Frage 29

LISTE 14

Der Staat sollte ...

auf jeden Fall verantwortlich sein . . 1

verantwortlich sein 2

nicht verantwortlich sein 3

auf keinen Fall verantwortlich sein . 4

kann ich nicht sagen 8

A - Die Preise unter Kontrolle zu halten

B - Den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern

C - Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern

D - Den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern

U 5387/95
zu Frage 30

LISTE 15

Dafür sollte die Regierung ...

1 - sehr viel mehr ausgeben

2 - etwas mehr ausgeben

3 - die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

4 - weniger ausgeben

5 - sehr viel weniger ausgeben

6 - kann ich nicht sagen, weiß nicht

U 5387/95
zu Frage 32

LISTE 16

Wo sind Sie Mitglied?

A - Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

B - Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

C - Gewerkschaftsverband im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB)

D - Verband in der Union der Leitenden Angestellten (ULA)

E - Verband im Deutschen Beamtenbund (DBB) oder sonstige Beamtenorganisation

F - Bauernverband (Deutscher Bauernverband oder sonstige)

G - Einzel- oder Gewerbeverband des Handwerks, Einzelhandels und ähnlichem

H - Unternehmerverband im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband

J - Berufsverband der freien Berufe

K - sonstiger Berufsverband

U 5387/95
zu Frage 33

LISTE 17

Wo sind Sie Mitglied?

A - Gesangverein

B - Sportverein

C - Sonstige Hobby-Vereinigung

D - Heimat- und Bürgerverein

E - Sonstige gesellige Vereinigung

F - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband

G - Wohlfahrtsverbände, Kriegsopferverbände

H - Kirchlicher, religiöser Verein, Verband,
und zwar ... ?
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

J - Jugendorganisation, Studentenverband

K - Politische Partei, und zwar ... ?
(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

L - Bürgerinitiative

M - andere Vereine oder Verbände, und zwar ... ?
(bitte nennen Sie diese(n) unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S3

LISTE S1

01 - bin zur Zeit Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule

02 - bin zur Zeit Schüler(in), besuche eine berufsorientierte Aufbauschule, Fachschule oder ähnliches

03 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß, vor Erreichen einer 8., 9., 10. oder 11. Klasse

04 - Volks-, Hauptschulabschluß

05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife

06 - Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse Abschluß (vor 1965: 8. Klasse Abschluß)

07 - Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule

08 - Abitur, allgemeine Hochschulreife, Erweiterte Oberschule (EOS)

anderen Schulabschluß, und zwar ...

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S4

LISTE S2

04 - Volks-, Hauptschulabschluß

05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife

07 - Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule

08 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß, und zwar ...

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S6

LISTE S3

A - bin noch in der Ausbildung oder Schüler(in), oder Student(in)

B - bin nicht in Ausbildung und habe bisher keinen beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht

C - beruflich-betriebliche Anlernzeit (evtl. mit Abschlußzeugnis) aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluß

D - beruflich-betriebliche Ausbildung: Lehre mit Abschlußprüfung

E - beruflich-schulische Ausbildung: Berufsfachschule, Handelsschule, auch: Verwaltungs(fach)schule oder Schule des Gesundheitswesens abgeschlossen

F - Ausbildung an einer anderen Fachschule/ Berufsakademie, Fachakademie, Akademie für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch: Meister-, Technikerschule abgeschlossen

G - Fachhochschulabschluß, auch: Ingenieurschulabschluß

H - Hochschulabschluß

andere berufliche Ausbildung abgeschlossen, und zwar ...

(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S7

LISTE S4

1 - ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt:

Alte Bundesländer: 35 Std. und mehr
Neue Bundesländer: 40 Std. und mehr

2 - ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt:

Alte Bundesländer: 18 bis 34 Std.
Neue Bundesländer: 20 bis 39 Std.

3 - ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt:

Alte Bundesländer: weniger als 18 Std.
Neue Bundesländer: weniger als 20 Std.

4 - ich bin Auszubildende(r), Lehrling

5 - ich befinde mich in einer Umschulung bzw. Umschulungsmaßnahme

6 - ich bin in Mutterschaftsurlaub/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung

---

7 - nichts davon trifft zu

Statistik
zu Frage S8

LISTE S5

01 - ich bin Student(in)

02 - ich bin Fachschüler(in)

03 - ich bin zur Zeit arbeitslos,
mache Null-Kurzarbeit

04 - ich bin zur Zeit arbeitslos,
aber in Umschulung

05 - ich bin Rentner(in), Pensionär(in),
im Vorruhestand, Altersübergang

06 - ich bin Hausfrau/Hausmann

07 - ich bin Wehr-, Zivildienstleistender

08 - ich bin aus anderen Gründen nicht
erwerbstätig

---

96 - nichts davon trifft zu

Statistik
zu Frage S9, S10

LISTE S6

A - als Selbständige(r) tätig in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht, Fischerei

B - in freiem Beruf tätig
(Akademische) freie Berufe,
auch: Freischaffende Künstler

C - als Selbständige(r) tätig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, auch: PGH

D - als Beamte im öffentlichen Dienst tätig, auch: Richter, Berufssoldaten

E - als Angestellte(r) tätig

F - als Arbeiter(in), Facharbeiter(in) tätig

G - als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) tätig

H - in Ausbildung/Lehre

Statistik
zu Frage S12

LISTE S7

01 - ich bin Student(in)

02 - ich bin Fachschüler(in)

05 - ich bin Rentner(in), Pensionär(in),
im Vorruhestand, Altersübergang

06 - ich bin Hausfrau/Hausmann

96 - nichts davon trifft zu

Statistik
zu Frage S16

LISTE S8

1 - verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen

2 - verheiratet und lebe getrennt

3 - verwitwet

4 - geschieden

5 - ledig

Statistik
zu Frage S19

LISTE S9

1 - der evangelischen Kirche

2 - einer evangelischen Freikirche

3 - der römisch-katholischen Kirche

4 - einer anderen christlichen Religions-
gemeinschaft

5 - einer anderen, nicht-christlichen
Religionsgemeinschaft

6 - keiner Religionsgemeinschaft

Statistik
zu Frage S21,

LISTE S10

01 - CDU bzw. CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

05 - PDS

06 - Die Republikaner

07 - NPD

08 - DKP

09 - ÖDP

10 - Graue Panther

11 - andere Partei

Statistik
zu Frage S26, S31

LISTE S11

Monatliches Netto-Einkommen

12	-		bis unter	400	DM
01	-	400	bis unter	500	DM
33	-	600	bis unter	800	DM
24	-	800	bis unter	1000	DM
41	-	1000	bis unter	1250	DM
17	-	1250	bis unter	1500	DM
49	-	1500	bis unter	1750	DM
08	-	1750	bis unter	2000	DM
30	-	2000	bis unter	2250	DM
27	-	2250	bis unter	2500	DM
38	-	2500	bis unter	2750	DM
45	-	2750	bis unter	3000	DM
05	-	3000	bis unter	3500	DM
14	-	3500	bis unter	4000	DM
21	-	4000	bis unter	4500	DM
47	-	4500	bis unter	5000	DM
35	-	5000	bis unter	5500	DM
03	-	5500	bis unter	6000	DM
26	-	6000	bis unter	8000	DM
43	-	8000	bis unter	10000	DM
31	-	10000	bis unter	15000	DM
19	-	15000	DM u.mehr		

GFM-GETAS
Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstr. 134 * 22545 Hamburg * Telefon (040)80096-131

ARBEITSKREIS DEUTSCHER MARKTFORSCHUNGSINSTITUTE E.V. BONN

OST

Point.-Nr.																					lfd.-Nr.:	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5	3	8	7	2					0	1												

Die GFM-GETAS, Gesellschaft für Marketing-, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, ist eines der größten und führenden Meinungsforschungsinstitute in der Bundesrepublik Deutschland. Wir bitten Sie heute um Ihre Interview-Teilnahme an einem Studienprojekt, das wir in Zusammenarbeit mit mehreren universitären Forschungsinstituten bearbeiten und in dem Meinungen zu ganz unterschiedlichen Themenbereichen erfragt werden.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Die Teilnahme an dem Interviewgespräch ist freiwillig. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen und Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interview-Teilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1 *INT.: beiges Kartenspiel mischen und übergeben* *V001A-V001M*

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben - Sagen Sie bitte: Wie wichtig sind diese Dinge für Sie persönlich.

Der Wert "1" bedeutet, daß Sie das in Ihrem Leben gar nicht anstreben, daß das für Sie persönlich ganz unwichtig ist. Der Wert "7" bedeutet, daß das für Sie persönlich sehr wichtig ist. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte nennen Sie jeweils den Kennbuchstaben und den für Sie zutreffenden Skalenwert.

INT.: für jede Vorgabe Skalenwert eintragen

		Skalenwert
A	Gesetz und Ordnung respektieren	0 ____
B	Einen hohen Lebensstandard haben	0 ____
C	Macht und Einfluß haben	0 ____
D	Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	0 ____
E	Nach Sicherheit streben	0 ____
F	Sozial benachteiligten Gruppen helfen	0 ____
G	Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	0 ____
H	Fleißig und ehrgeizig sein	0 ____
J	Auch solche Meinungen anerkennen, denen man eigentlich nicht zustimmen kann	0 ____
K	Sich politisch engagieren	0 ____
L	Die guten Dinge des Lebens genießen	0 ____
M	Eigenverantwortlich leben und handeln	0 ____

99

			V002	
2	Bei der Bundestagswahl im Oktober letzten Jahres haben sich ja viele Wähler der Stimme enthalten, d.h. sie haben sich nicht an der Wahl beteiligt. Wie war das bei Ihnen?	habe mich beteiligt 1		3
		habe mich nicht beteiligt . . 2		
		war (noch) nicht wahlberechtigt 3		4
		verweigert 7		
		weiß nicht (mehr) 8		
			9	
			V003	
3	*INT.: weiße Liste 1 vorlegen* Welche Partei haben Sie bei dieser Bundestagswahl im Oktober 1994 mit Ihrer Zweitstimme gewählt? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer. *INT.: nur eine Nennung möglich, bei Rückfragen: Zweitstimme = Partei*	CDU bzw. CSU 01		
		SPD 02		
		F.D.P. 03		
		Bündnis 90/Die GRÜNEN . . . 04		
		PDS 05		
		Die Republikaner 06		
		andere Partei 07		
		weiß nicht mehr 98		
		verweigert 97		
			99	
			V003a	
3a	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: *INT.: Antwortvorgaben vorlesen*	sehr stark 1		
		stark 2		
		mittel 3		
		wenig 4		
		überhaupt nicht 5		
			9	

V004A-V004G

4 *INT.: beige Liste 2 vorlegen*

Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien hier in der Bundesrepublik? Sagen Sie dies bitte anhand dieser Skala. **+5** bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten. **-5** bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Parteien einzeln vorlesen und jeweils genannten Skalenwert einkreisen. Vorzeichen beachten, die Zahlen in Klammern sind nur für die Auswertung und dürfen nicht eingekreist werden

Was halten Sie von ...

der CDU ?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der CSU ?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der SPD?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der F.D.P.?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
Bündnis 90 / Den GRÜNEN?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
der PDS?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)
den Republikanern?	+5 (10)	+4 (09)	+3 (08)	+2 (07)	+1 (06)	0 (05)	-1 (04)	-2 (03)	-3 (02)	-4 (01)	-5 (00)

99

V005

5 *INT.: ohne Befragen einstufen*

Interview wird durchgeführt:

in den neuen Bundesländern . . 1 — 6

in den alten Bundesländern . . 2 — 7

6 *INT.: weiße Liste 3 vorlegen*

Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer anhand dieser Liste.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: bitte notieren -->

V006

JA, und zwar:

CDU/CSU	01
SPD	02
F.D.P.	03
Die GRÜNEN	04
Die Republikaner	05
DKP	06
andere Partei, und zwar:	
- - - - - - - - - - - - - - - - - -	
NEIN, gab es nicht	96
Angabe verweigert	97

99

V007A-V007D

7 *INT.: beige Liste 4 vorlegen*

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erscheint Ihnen persönlich am wichtigsten, welches am zweitwichtigsten und welches am drittwichtigsten?

INT.: für das wichtigste Ziel eine 1 eintragen, für das zweitwichtigste eine 2 und das drittwichtigste eine 3.

Der Befragte muß sich entscheiden, es dürfen die gleichen Zahlen nicht mehrmals vorkommen; ein Kästchen muß leer bleiben

		INT.: Zahlen 1-3 eintragen
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	
B	Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	
C	Kampf gegen die steigenden Preise	
D	Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	

9

V008A-V008C

8 *INT.: weiße Liste 5 vorlegen*

Wie zufrieden sind Sie heute mit:

INT.: Vorgaben vorlesen und Antwortziffern einkreisen

A	der sozialen Sicherung der Bürger in der Bundesrepublik?	1 / 2 / 3 / 4 / 5
B	der Demokratie in der Bundesrepublik ganz allgemein?	1 / 2 / 3 / 4 / 5
C	der Marktwirtschaft in der Bundesrepublik?	1 / 2 / 3 / 4 / 5

9

9 *INT.: beige Liste 6 vorlegen*

V009A-V009L
V010A-V010L

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollen, welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie dann nutzen, was davon kommt für Sie in Frage? Nennen Sie wieder jeweils den Kennbuchstaben und Ihre Antwortziffer.

INT.: Angaben im Antwortschema zu Frage 9 einkreisen, für jede Vorgabe eine Antwortziffer

		Frage 9 kommt in Frage?	Frage 10 bereits gemacht
A	In eine politische Partei eintreten und dort aktiv mitarbeiten	1 / 2 / 3	A - 1
B	In einer Bürgerinitiative mitarbeiten	1 / 2 / 3	B - 1
C	Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	1 / 2 / 3	C - 1
D	Teilnahme an einer nicht genehmigten politischen Demonstration	1 / 2 / 3	D - 1
E	Unterschriften sammeln	1 / 2 / 3	E - 1
F	Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen	1 / 2 / 3	F - 1
G	Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken und Ämtern	1 / 2 / 3	G - 1
H	Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht	1 / 2 / 3	H - 1
J	Für Ruhe und Ordnung kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen andere Mitbürger notwendig ist	1 / 2 / 3	J - 1
K	Dem eigenen Standpunkt Nachdruck verleihen, auch wenn es dabei zu einer direkten Konfrontation mit der Polizei kommt	1 / 2 / 3	K - 1
L	Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen politisch Verantwortliche notwendig ist	1 / 2 / 3	L - 1
	NICHTS davon bisher gemacht (*nur Frage 10*)	---------->	6
		9	9

10 *INT.: nochmals beige Liste 6 verwenden*

Bitte gehen Sie die Möglichkeiten noch einmal durch. Was davon haben Sie selbst schon einmal gemacht - woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie bitte nur den oder die Kennbuchstaben.

INT.: Angaben oben im Schema zu Frage 10 einkreisen, Mehrfachangaben möglich

11 *INT.: weiße Liste 7 vorlegen* *V011A-V011U*

Hier auf dieser Liste stehen einige Behörden und Ämter. Hatten Sie im letzten Jahr mit einer oder mehreren dieser Behörden oder Ämter Kontakt, d.h. waren Sie persönlich da oder haben Sie telefoniert oder einen Brief geschrieben?

INT.: für jede Vorgabe einkreisen		hatte Kontakt	hatte keinen Kontakt
A	Einwohnermeldeamt/Standesamt	1	2
B	Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle	1	2
C	KFZ-Zulassungsstelle (nicht TÜV)	1	2
D	Finanzamt/Steueramt	1	2
E	Arbeitsamt	1	2
F	Wohnungsamt	1	2
G	Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt	1	2
H	Polizei (auch Verkehrspolizei)	1	2
J	Sozialamt	1	2
K	Jugendamt	1	2
L	Gesundheitsamt	1	2
M	Fernmeldeamt/Telekom	1	2
P	Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen)	1	2
Q	Landesamt für Besoldung und Versorgung	1	2
R	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)	1	2
S	Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung)	1	2
T	Schulleitung, Schulbehörden	1	2
U	Gauck-Behörde, Behörde des Sonderbeauftragten für Personenakten der Stasi	1	2

9

12 *INT.: beige Liste 8 vorlegen* *V012A-V012F*

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden und Ämtern. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden und Ämtern denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: für jede Vorgabe Skalenwert notieren		*INT.: Skalenwert notieren*
A	Bei Behörden und Ämtern dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre	0 ____
B	Im großen und ganzen arbeiten die Behörden und Ämter zufriedenstellend	0 ____
C	Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Behörden und Ämtern zu wehren	0 ____
D	In Behörden und Ämtern wird man wie eine Nummer behandelt	0 ____
E	Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich	0 ____
F	Mit einer Behörde bzw. mit einem Amt sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist	0 ____

99

13 *INT.: weiße Liste 9 vorlegen* *V013A-V013V*

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen vor. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert notieren

Wie ist das mit ...

		Skalenwert: ⇊	
A	dem Bundesverfassungsgericht	0	
B	dem Bundestag	0	
C	der Bundesregierung	0	
D	der Landesregierung in Ihrem Bundesland	0	
E	den Gemeinde- und Stadträten in Ihrer Gemeinde/Stadt	0	
F	den Arbeits- und Sozialgerichten	0	
G	den Verwaltungsgerichten	0	
H	der allgemeinen Gerichtsbarkeit	0	
J	der Bundeswehr	0	
K	der Polizei	0	
L	den Kirchen	0	
M	dem Fernsehen	0	
P	der Presse	0	
Q	den Gewerkschaften	0	
R	den Arbeitgeberverbänden	0	
S	der Rentenversicherung	0	
T	den Arbeitsämtern	0	
U	den Großunternehmen	0	
V	der Gauck-Behörde, der Behörde des Sonderbeauftragten für Personenakten der Stasi	0	

99

V014

14 Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden, z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit:

Glauben Sie, daß man Sie dort genauso behandeln würde wie jeden anderen auch?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

ja, glaube ich 1

nein, glaube ich nicht 2

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 3

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

4

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

V015

15 Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansicht den Beamten darlegen würden?

Würde man Ihrer Ansicht ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten, oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

ernsthafte Beachtung 1

nur wenig beachten 2

überhaupt nicht beachten . . . 3

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 4

ich würde bei der Behörde gar nichts sagen 5

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

6

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

V016

16 Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehens beschuldigt würden:

Glauben Sie, daß man Sie dort genauso behandeln würde wie jeden anderen auch?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

ja, glaube ich 1

nein, glaube ich nicht 2

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 3

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

4

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

V017

17 Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach?

Würde man Ihrer Ansicht ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

INT.: bei "sonstiges" nachfragen: "was?"

ernsthafte Beachtung 1

nur wenig beachten 2

überhaupt nicht beachten . . . 3

INT.: nicht vorlesen

das kommt darauf an . 4

ich würde bei der Polizei gar nichts sagen 5

sonstiges, was?

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

6

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

(INT.: bitte genau notieren)

weiß nicht 8

V018A-V018F

18 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren

INT.: Probleme unter A - F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung

A) ---------- ----------
B) ---------- ----------
C) ---------- ----------
D) ---------- ----------
E) ---------- ----------
F) ---------- ----------

19 *INT.: beige Liste 10 vorlegen* *V019A-V019F*

Wie Sie wissen, sind manche Leute politisch ziemlich aktiv, andere Leute finden dagegen oft keine Zeit oder haben kein Interesse, sich an politischen Dingen aktiv zu beteiligen. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Sachen vor, die Leute tun. Bitte sagen Sie mir jedesmal, wie oft Sie persönlich so etwas tun bzw. wie häufig das bei Ihnen vorkommt.

INT.: für jede Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

		oft	manchmal	selten	nie
A	Wie ist es mit: Eine politische Diskussion führen?	1	2	3	4
B	Wie oft versuchen Sie, Freunde für die eigenen politischen Ansichten zu gewinnen?	1	2	3	4
C	Wie oft arbeiten Sie mit anderen Leuten in Ihrem Ort bzw. in Ihrer Gemeinde zusammen, um Probleme in der Gemeinde zu lösen?	1	2	3	4
D	Wie häufig gehen Sie zu einer politischen Versammlung oder Wahlveranstaltung?	1	2	3	4
E	Wie oft sprechen Sie mit Politikern bzw. Politikerinnen oder nehmen Sie sonst Kontakt mit ihnen auf, um politische Dinge zu erörtern?	1	2	3	4
F	Wie oft opfern Sie Zeit, um einen Kandidaten oder eine politische Partei zu unterstützen?	1	2	3	4

9

V020

20 An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland und in anderen Ländern in der Zeitung?

INT.: nur einen Wert akzeptieren, nicht z.B. 3-4 Tage, sondern entweder (nur) 3 Tage oder (nur) 4 Tage notieren, was am ehesten zutrifft

an _____ Tagen pro Woche

seltener als einmal die Woche, und zwar:

(*INT.: andere Zeitangabe notieren*)

9

V021

21 Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie Nachrichtensendungen im Fernsehen?

INT.: nur einen Wert akzeptieren, nicht z.B. 3-4 Tage, sondern entweder (nur) 3 Tage oder (nur) 4 Tage notieren, was am ehesten zutrifft

an _____ Tagen pro Woche

seltener als einmal die Woche, und zwar:

(*INT.: andere Zeitangabe notieren*)

LINKS | | | | | | | | | | RECHTS

V022

22 Viele Leute verwenden die Begriffe "LINKS" und "RECHTS", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

INT.: Stift überreichen und die auf nebenstehender Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen; es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz innerhalb eines Kästchens macht

<<<———————————— *INT.: in Skala ankreuzen lassen*

INT.: NUR AUSWERTUNG, hier nichts eintragen

LINKS	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	RECHTS

weiß nicht 98

23 *INT.: Frage 23 entfällt*

V024

24 *INT.: weiße Liste 11 vorlegen*

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen? Nehmen Sie dazu bitte die folgende Skala. Die Zahl 1 bedeutet, daß Demokratie die beste vorstellbare Staatsidee ist, die Zahl 6 bedeutet, daß die Demokratie die schlechteste vorstellbare Staatsidee ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skalenwert einkreisen ---> 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6

9

25 *INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben* *V025A-V025J*

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

INT.: für jede Vorgabe einen Skalenwert einkreisen

		INT.: auf "+" und "-" achten!					
A	Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl	+3	+2	+1	-1	-2	-3
B	Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
C	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet	+3	+2	+1	-1	-2	-3
D	In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
E	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist	+3	+2	+1	-1	-2	-3
F	Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
G	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar	+3	+2	+1	-1	-2	-3
H	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
J	Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen	+3	+2	+1	-1	-2	-3
	INT.: NUR AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6

26 *INT.: beige Liste 12 vorlegen* V026

In welchem Maße stimmen Sie folgender Aussage zu:

- Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde -

Bitte nennen Sie mir Ihre Antwortkennziffer.

INT.: Antwortziffer einkreisen

1 / 2 / 3 / 4

weiß nicht 8

V027

27 Nun etwas anderes:
Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:
Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

gerechter Anteil 1

mehr als gerechter Anteil . . 2

etwas weniger als gerechter Anteil 3

sehr viel weniger als gerechter Anteil 4

9

V028A-V028E

28 *INT.: weiße Liste 13 vorlegen*

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: für jede Vorgabe einen Skalenwert einkreisen, auf "+" und "-" achten

		stimme überhaupt nicht zu			stimme voll und ganz zu	weiß nicht	verweigert
A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler bzw. Wählerinnen, ihre Ansichten interessieren sie nicht	-2	-1	+1	+2	8	9
B	Politiker bzw. Politikerinnen kümmern sich darum, was einfache Leute denken	-2	-1	+1	+2	8	9
C	Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung	-2	-1	+1	+2	8	9
D	Die ganze Politik ist manchmal so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht	-2	-1	+1	+2	8	9
E	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung	-2	-1	+1	+2	8	9
INT.: NUR AUSWERTUNG:		1	2	4	5	8	9

29 *INT.: beige Liste 14 vorlegen* *V029A-V029D*

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

Sollte der Staat auf jeden Fall verantwortlich sein, oder sollte er verantwortlich sein, oder sollte der Staat nicht verantwortlich sein oder auf keinen Fall verantwortlich sein?

INT.: für jede Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen		Der Staat sollte ...				kann ich nicht sagen
		auf jeden Fall verantwortlich sein	verantwortlich sein	nicht verantwortlich sein	auf keinen Fall verantwortlich sein	
A	Die Preise unter Kontrolle zu halten	1	2	3	4	8
B	Den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern	1	2	3	4	8
C	Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern	1	2	3	4	8
D	Den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern	1	2	3	4	8

9

V030A-V030D

30 *INT.: weiße Liste 15 vorlegen*

Wieder etwas anderes. Ich lese Ihnen jetzt unterschiedliche Bereiche vor!

Bitte geben Sie nun anhand dieser Liste für die einzelnen Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, daß sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

INT.: Vorgaben einzeln nacheinander vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen

A	Wie ist das mit dem Umweltschutz?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
B	Mit Polizei und Strafverfolgung?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
C	Mit Renten und Pensionen?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
D	Mit der Arbeitslosenunterstützung?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6

9

31 *INT.: grünen Kartensatz mischen und übergeben* *V031A-V031G*

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf diesen Karten, wie stark Sie ihr zustimmen oder sie ablehnen. Nennen Sie bitte wieder jeweils den Kennbuchstaben des Kärtchens und die zutreffende Antwortkennziffer.

INT.: für jede Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

			weiß nicht
A	Wenn wir uns nicht gegen Chaoten und Radaubrüder wehren, wird unsere Freiheit bald in Unordnung und Chaos ausarten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
B	Wer seine Kinder zu anständigen Bürgern erziehen will, muß von ihnen vor allem Gehorsam und Disziplin verlangen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
C	In unserem Staat sollten sich Gruppen- und Verbandsinteressen bedingungslos dem allgemeinen Wohl unterordnen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
D	Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
E	So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
F	In diesen Tagen ist alles so unsicher geworden, daß man auf alles gefaßt sein muß	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8
G	Früher waren die Leute besser dran, weil jeder wußte, was er zu tun hatte	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	8

9

32 *INT.: beige Liste 16 vorlegen* *V032A-V032L*

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes?
Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: alles Genannte einkreisen, Mehrfachangaben möglich

A) Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) . A-01

B) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) B-02

C) Gewerkschaftsverband im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB) C-03

D) Verband in der Union der Leitenden Angestellten (ULA) . . . D-04

E) Verband im Deutschen Beamtenbund (DBB) oder sonstige Beamtenorganisation E-05

F) Bauernverband (Deutscher Bauernverband oder sonstige) . . . F-06

G) Einzel- oder Gewerbeverband des Handwerks, Einzelhandels oder ähnlichem G-07

H) Unternehmerverband im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband H-08

J) Berufsverband der freien Berufe J-09

K) Sonstiger Berufsverband K-10

nichts davon 96

33 *INT.: weiße Liste 17 vorlegen* *V033A-V033M*

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereines? Gehen Sie jetzt bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: alles Genannte einkreisen, Mehrfachangaben möglich. Bei den Positionen H, K und M nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt

A) Gesangverein A-01

B) Sportverein B-02

C) Sonstige Hobby-Vereinigung C-03

D) Heimat- und Bürgerverein D-04

E) Sonstige gesellige Vereinigung E-05

F) Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband . . . F-06

G) Wohlfahrtsverbände, Kriegsopferverbände . . G-07

H) Kirchlicher, religiöser Verein, Verband, und zwar:

H-08
- -
(*INT.: bitte notieren*)

J) Jugendorganisation, Studentenverband . . . J-09

K) Politische Partei, und zwar:

K-10
- -
(*INT.: bitte notieren*)

L) Bürgerinitiative L-11

M) Andere Vereine oder Verbände, und zwar:
(*INT.: bitte notieren*)

1.) M-12
- -

2.) M-13
- -

nichts davon 96

S1 *INT.: ohne Befragen einstufen* — *S001*

Interview wird durchgeführt mit:

- einem Mann 1
- einer Frau 2

S2 *S002A-S002B*

Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:
Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr und in welchem Monat Sie geboren sind?

Monat: [ ][ ]

Jahr: [1][9][ ][ ]

S3 *S003*

INT.: weiße Liste S1 vorlegen

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sehen Sie sich bitte die Liste an und nennen Sie mir das für Sie Zutreffende.

INT.: nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluß angeben lassen

- bin z.Zt. Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule 01
- bin z.Zt. Schüler(in), besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o.ä. . . .02

→ S4

- von der Schule abgegangen ohne Abschluß, vor Erreichen einer 8., 9., 10. oder 11. Klasse . 03
- Volks-, Hauptschulabschluß . 04
- Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . . 05
- Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse Abschluß (vor 1965: 8. Klasse Abschluß) . . 06
- Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule . 07
- Abitur, allgemeine Hochschulreife, Erweiterte Oberschule (EOS). 08
- anderen Schulabschluß, und zwar:

INT.: bitte notieren: - - - - - - - - - - - - - - - - - 09 / 99

→ S5

S4 *S004*

INT.: weiße Liste S2 vorlegen

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß streben Sie an?

INT.: nur eine Nennung möglich

- Volks-, Hauptschulabschluß . 04
- Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . . 05
- Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule . 07
- Abitur, allgemeine Hochschulreife 08
- anderen Schulabschluß, und zwar:

INT.: bitte notieren: - - - - - - - - - - - - - - - - - 09 / 99

INT.: nach Beantwortung von Frage S4 -------> sofort weiter mit Frage S16

S005

S5 Wie alt waren Sie, als Sie die allgemeinbildende Schule verlassen haben?

☐☐ Jahre alt

INT.: Alter in Jahren eintragen

99

S006A-S006J

S6 *INT.: weiße Liste S3 vorlegen*

Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Bitte nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

INT.: Mehrfachnennungen möglich. Fortbildungskurse, die der Befragte nach seiner beruflichen Ausbildung gemacht hat, sind hier nicht gemeint

bin noch in der Ausbildung oder Schüler(in) oder Student(in) A-1

bin nicht in Ausbildung und habe bisher keinen beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht B-1

beruflich-betriebliche Anlernzeit (evtl. mit Abschlußzeugnis) aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluß . . C-1

beruflich-betriebliche Ausbildung: Lehre mit Abschlußprüfung D-1

beruflich-schulische Ausbildung: Berufsfachschule, Handelsschule, auch: Verwaltungs(fach)schule oder Schule des Gesundheitswesens abgeschlossen E-1

Ausbildung an einer anderen Fachschule/Berufsakademie, Fachakademie, Akademie für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch: Meister-, Technikerschule abgeschlossen F-1

Fachhochschulabschluß, auch: Ingenieurschulabschluß . . . G-1

Hochschulabschluß H-1

anderer beruflicher Ausbildungsabschluß, und zwar:

- - - - - - - - - - - - - - - -

INT.: bitte notieren J-1

- - - - - - - - - - - - - - - -

9

S7 *INT.: weiße Liste S4 vorlegen* — *S007*

Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig, oder was sonst von dieser Liste trifft auf Sie zu? Unter "Erwerbstätigkeit" wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal, welchen zeitlichen Umfangs. Bitte sehen Sie die Liste einmal durch.

INT.: nur eine Nennung möglich. Bei Saisonarbeit den groben Stundendurchschnitt angeben lassen

ACHTUNG: Lehrer mit voller Stundenzahl in Kategorie 1 einordnen, mit reduzierter Stundenzahl in Kategorie 2 einordnen

ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochen-Arbeitszeit von: Alte Bundesl.: 35 Std.u.mehr Neue Bundesl.: 40 Std.u.mehr . 1	S 13
ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochen-Arbeitszeit von: Alte Bundesl.: 18-34 Std. Neue Bundesl.: 20-39 Std. . . 2	S 12
ich bin teilzeit- oder stundenweise-erwerbstätig mit einer Wochen-Arbeitszeit von: Alte Bundesl.: unter 18 Std. Neue Bundesl.: unter 20 Std. . 3	S8
ich bin Auszubildende(r), Lehrling 4	S 13
ich befinde mich in einer Umschulung bzw. Umschulungsmaßnahme 5	S9
ich bin in Mutterschaftsurlaub/ Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung 6	
nichts davon trifft zu 7	S8
9	

S8 *INT.: weiße Liste S5 vorlegen* — *S008*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob etwas auf Sie zutrifft. Sofern etwas von dieser Liste auf Sie zutrifft, nennen Sie mir die Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

ich bin Student(in) 01	
ich bin Fachschüler(in) . . 02	
ich bin z.Zt. arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit . . . 03	
ich bin z.Zt. arbeitslos, aber in Umschulung 04	
ich bin Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersübergang . . . 05	
ich bin Hausfrau/Hausmann . 06	
ich bin Wehr-, Zivildienstleistender 07	
ich bin aus anderen Gründen nicht erwerbstätig 08	
nichts davon trifft zu . . . 96	
99	

S9 Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 18 Wochenarbeitsstunden in den alten Bundesländern bzw. von mindestens 20 Wochenarbeitsstunden in den neuen Bundesländern? — *S009*

ja 1	S 10
nein 2	S 16

S 10

INT.: weiße Liste S6 vorlegen S010

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Sie zu? Sehen Sie sich auch bitte diese Liste an und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

INT.: nur eine Nennung möglich

als Selbständige(r) tätig in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht, Fischerei A-01

in freiem Beruf tätig, (Akademische) freie Berufe, auch: Freischaffende Künstler B-02

als Selbständige(r) tätig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, auch: PGH C-03

als Beamte im öffentlichen Dienst tätig, auch: Richter, Berufssoldaten . . D-04

als Angestellte(r) tätig . E-05

als Arbeiter(in), Facharbeiter(in) tätig F-06

als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) tätig . . . G-07

in Ausbildung/Lehre . . . H-08

99

S 11

S011

INT.: aus grauem Kartenspiel nur die eine Karte mit dem in S10 eingekreisten Buchstaben auswählen und vorlegen. Alle anderen Karten NICHT verwenden

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf zuletzt auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: Kennziffer bitte eintragen

[ ][ ]

99

S 11 a

S011a

Waren Sie zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?

ja 1

nein 2

9

INT.: nach Beantwortung von Frage S11a -----> sofort weiter mit Frage S16

S 12

S012

INT.: weiße Liste S7 vorlegen

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob sonst noch etwas auf Sie zutrifft. Sofern etwas auf Sie zutrifft, nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

ich bin Student(in) 01

ich bin Fachschüler(in) . . 02

ich bin Rentner(in) Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersübergang . . . 05

ich bin Hausfrau/Hausmann . 06

nichts davon trifft zu . . . 96

99

S 13 — *S013*

INT.: weiße Liste (Achtung) S6 vorlegen

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie z.Zt. zu? Sehen Sie sich bitte diese Liste an und nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

INT.: nur eine Nennung möglich

als Selbständige(r) tätig in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	A-01
in freiem Beruf tätig, (Akademische) freie Berufe, auch: Freischaffende Künstler	B-02
als Selbständige(r) tätig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	C-03
als Beamte im öffentlichen Dienst tätig, auch: Richter, Berufssoldaten	D-04
als Angestellte(r) tätig	E-05
als Arbeiter(in), Facharbeiter(in) tätig	F-06
als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) tätig	G-07
in Ausbildung/Lehre	H-08
	99

S 14 — *S014*

INT.: aus grauem Kartenspiel nur die eine Karte mit dem in S13 eingekreisten Buchstaben auswählen und vorlegen. Alle anderen Karten NICHT verwenden

Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: Kennziffer bitte eintragen

[ ][ ]

99

S 15 — *S015*

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

ja	1
nein	2
	9

S 16 — *S016*

INT.: weiße Liste S8 vorlegen

Welchen Familienstand haben Sie?

verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen	1	S 18
verheiratet und lebe getrennt	2	
verwitwet	3	S 17
geschieden	4	
ledig	5	
	9	

S 17 — *S017*

Leben Sie mit einem(r) Partner(in) zusammen?

ja	1
nein	2
	9

S018

S 18 Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst eher zu:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur eine Nennung möglich

- der Unterschicht 1
- der unteren Mittelschicht . . 2
- der mittleren Mittelschicht . 3
- der oberen Mittelschicht . . . 4
- der Oberschicht 5

INT.: nicht vorlesen

- keiner dieser Schichten . . . 6
- weiß nicht 8
- Einstufung abgelehnt 7

9

S019

S 19 *INT.: weiße Liste S9 vorlegen*

Welcher Kirche bzw. Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- der evangelischen Kirche . . . 1
- einer evangelischen Freikirche 2
- der römisch-katholischen Kirche . . . . . 3 → S 20
- einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4
- einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft . 5 → S 21
- keiner Religionsgemeinschaft . 6

9

S020

S 20 Wie stark fühlen Sie sich Ihrer Kirche verbunden:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

- sehr stark 1
- stark 2
- weniger stark 3
- gar nicht 4

9

S021

S 21 *INT.: weiße Liste S10 verwenden*

Wenn jetzt, am nächsten Sonntag, Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer.

INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme = Partei

INT.: Kennziffer notieren

- würde bestimmt nicht an der Wahl teilnehmen 96
- weiß absolut nicht, welche Partei ich wählen würde . . 98
- Angabe verweigert 97

99

22	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? *INT.: nur eine Nennung möglich*	*S022* JA, neige einer Partei zu, und zwar:		23
		der CDU	01	
		der CSU	02	
		der SPD	03	
		der F.D.P.	04	
		Bündnis 90 / Den GRÜNEN . .	05	
		der PDS	06	
		den Republikanern	07	
		einer anderen Partei, nämlich -	08	
		(*INT.: bitte notieren*)		
		NEIN, neige keiner Partei zu	96	25
		weiß nicht	98	
			99	
23	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: *INT.: Antwortvorgaben vorlesen*	*S023* sehr stark?	1	
		ziemlich stark?	2	
		mittelmäßig?	3	
		ziemlich schwach?	4	
		sehr schwach?	5	
			9	
24	Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: *INT.: Antwortvorgaben vorlesen*	*S024* seitdem Sie sich erinnern können?	1	
		seit vielen Jahren?	2	
		seit einigen Jahren?	3	
		seit einigen Monaten?	4	
		erst seit ein paar Tagen oder Wochen?	5	
			9	

S025

S 25 Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er z.Zt abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Urlaub oder in Ferien. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

lebe allein 01

☐☐ Personen

INT.: Anzahl bitte eintragen 99

S 31

S 26

S026A

S 26 Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.

INT.: bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

DM ☐☐☐☐☐

kein eigenes Einkommen . . 99996

verweigert . . . 99997

INT.: falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und weiße Liste S11 vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten. Falls Einkommen nicht genau bekannt, bitte schätzen lassen

INT.: Kennziffer eintragen

S026B

☐☐

verweigert 97

99

S 27

S027A-S027G

S 27 Leben hier im Haushalt Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren, und falls ja, sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr. Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind unter 18 Jahren:

nein, keine Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren 00

INT.: jeweils Geburtsjahr notieren

1. Kind: 19 _____
2. Kind: 19 _____
3. Kind: 19 _____
4. Kind: 19 _____
5. Kind: 19 _____
6. Kind: 19 _____

INT.: bitte zusätzlich notieren

Gesamtzahl der Kinder im Haushalt unter 18 Jahren:

☐☐ Kinder

99

S028

S 28 Und wie viele Personen leben hier im Haushalt, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr vollendet haben, also 18 Jahre oder älter sind?

☐☐ Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (18 Jahre und älter)

99

S029

S 29 Wie viele Personen insgesamt hier im Haushalt tragen zum Haushaltseinkommen bei?

INT.: Anzahl bitte eintragen

☐☐ Personen

99

S 30 Und wie viele Personen sind ganz- oder halbtags erwerbstätig?

S030

INT.: Anzahl bitte eintragen

[ ][ ] Personen

99

S 31 Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Gemeint ist die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

Rechnen Sie auch bitte die Einkommen aus Vermietung, Verpachtung und Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, z.B. Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe oder sonstige Einkünfte hinzu.

S031A

DM [ ][ ][ ][ ][ ]

verweigert . . . 99997

INT.: bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

INT.: falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und weiße Liste S11 vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten. Falls Einkommen nicht genau bekannt, bitte schätzen lassen

INT.: Kennziffer eintragen

[ ][ ]

S031B

verweigert 97

99

S 32 Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

S032

ja 1

nein 2

9

INT.: Interview mit Dank beenden, Folgefragen ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN

S 33 Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt, oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche? *S033A-S033E*

- Interview mit Befragtem/ter allein durchgeführt . . . . . 1 → S 35
- Ehegatte/Partner anwesend . . 1
- Kinder anwesend 1
- andere Familienangehörige anwesend 1
- sonstige Personen anwesend, und zwar: 1
  - - - - - - - - - - - - - - - - -

→ S 34

S 34 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen? *S034*

- ja, manchmal 1
- ja, häufig 2
- nein 3

S 35 Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu beantworten? *S035*

- gut 1
- mittelmäßig 2
- schlecht 3
- anfangs gut, später schlechter 4
- anfangs schlecht, später besser 5

S 36 Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen? *S036*

- insgesamt zuverlässig 1
- insgesamt weniger zuverlässig 2
- bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar bei F:
  - - - - - - - - - - - - - - - - -
  - - - - - - - - - - - - - - - - -

S 37 Dauer des Interviews: [ ][ ][ ] Minuten *S037*

S 38 Datum des Interviews. *S038A-S038C*

_____ _____ _____
(Tag) (Monat) (Jahr)

S 39 Befragungsort: *S039*

.....

S 40 *S040A-S040C*

Zu mir (INT:) selbst, ich bin:

A) männlich 1
weiblich 2

B) [ ][ ] Jahre alt

Schulbildung:

C) Haupt-, Volksschule . . . 1
Mittlere Reife 2
Polytechnische Oberschule . 3
Abitur/EOS 4
Studium/Fachhochschule . . 5

S 41 Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. *S041*

INT.-Nummer

[ ][ ][ ][ ][ ]

- -
Unterschrift

U 5387/95
zu Frage 3

LISTE 1

01 - CDU bzw. CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - Bündnis 90/Die GRÜNEN

05 - PDS

06 - Die Republikaner

07 - andere Partei

U 5387/95
zu Frage 4

LISTE 2

halte sehr viel von dieser Partei											halte überhaupt nichts von dieser Partei
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	

U 5387/95
zu Frage 6

LISTE 3

Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten?

01 - CDU / CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - Die GRÜNEN

05 - Die Republikaner

06 - DKP

andere Partei, welche?
(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

U 5387/95
zu Frage 8

LISTE 5

1 - sehr unzufrieden

2 - eher unzufrieden

3 - teils/teils

4 - eher zufrieden

5 - sehr zufrieden

U 5387/95
zu Frage 7

LISTE 4

Welches Ziel in der Politik erscheint Ihnen persönlich:

am wichtigsten?

am zweitwichtigsten?

am drittwichtigsten

A - Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande

B - Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C - Kampf gegen die steigenden Preise

D - Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

U 5387/95
zu Frage 9, 10

LISTE 6

1) diese Möglichkeit würde ich nutzen

2) diese Möglichkeit würde ich nur dann nutzen, wenn der Staat und die Behörden einfach taub bleiben und auf nichts eingehen

3) diese Möglichkeit käme für mich nicht in Frage, würde ich nicht tun

---

A - In eine politische Partei eintreten und dort aktiv mitarbeiten

B - In einer Bürgerinitiative mitarbeiten

C - Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration

D - Teilnahme an einer nicht genehmigten politischen Demonstration

E - Unterschriften sammeln

F - Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

G - Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken und Ämtern

H - Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht

J - Für Ruhe und Ordnung kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen andere Mitbürger notwendig ist

K - Dem eigenen Standpunkt Nachdruck verleihen, auch wenn es dabei zu einer direkten Konfrontation mit der Polizei kommt

L - Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen politisch Verantwortliche notwendig ist.

U 5387/95
zu Frage 11

LISTE 7

hatte Kontakt 1

hatte keinen Kontakt 2

A - Einwohnermeldeamt/Standesamt

B - Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle

C - KFZ-Zulassungsstelle (nicht TÜV)

D - Finanzamt/Steueramt

E - Arbeitsamt

F - Wohnungsamt

G - Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt

H - Polizei (auch Verkehrspolizei)

J - Sozialamt

K - Jugendamt

L - Gesundheitsamt

M - Fernmeldeamt/Telekom

P - Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen)

Q - Landesamt für Besoldung und Versorgung

R - Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)

S - Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung)

T - Schulleitung, Schulbehörden

U - Gauck-Behörde, Behörde des Sonderbeauftragten für Personenakten der Stasi

U 5387/95
zu Frage 12

LISTE 8

stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6	7

A - Bei Behörden und Ämtern dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre

B - Im großen und ganzen arbeiten die Behörden und Ämter zufriedenstellend

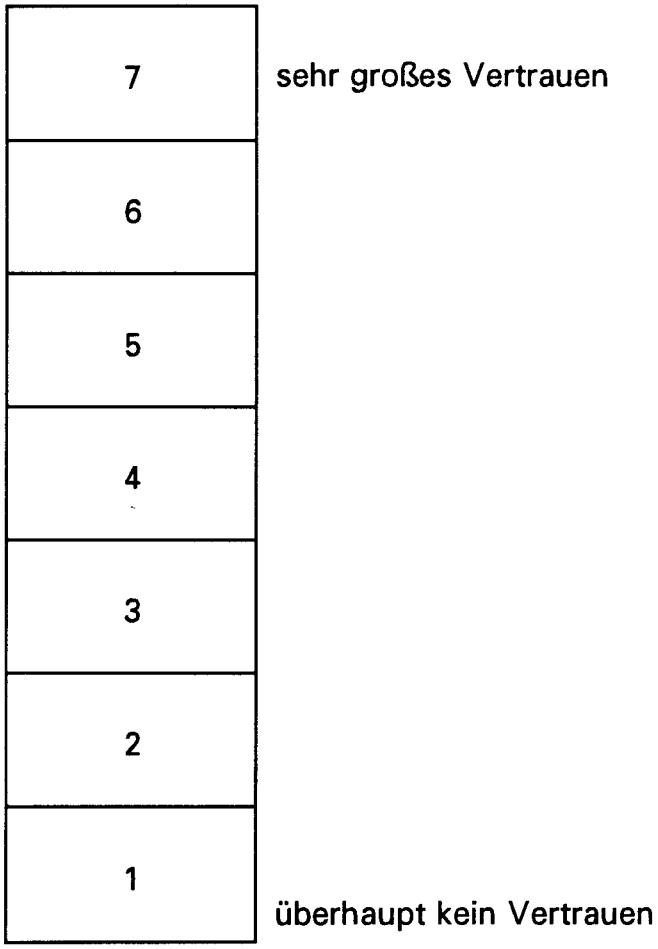
C - Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Behörden und Ämtern zu wehren

D - In Behörden und Ämtern wird man wie eine Nummer behandelt

E - Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich

F - Mit einer Behörde bzw. mit einem Amt sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist

LISTE 9



U 5387/95
zu Frage 19

LISTE 10

Wie häufig kommt das bei Ihnen vor?

oft *1*

manchmal *2*

selten *3*

nie *4*

A - Wie ist es mit :
Eine politische Diskussion führen?

B - Wie oft versuchen Sie, Freunde für die eigenen politischen Ansichten zu gewinnen?

C Wie oft arbeiten Sie mit anderen Leuten in Ihrem Ort bzw. in Ihrer Gemeinde zusammen, um Probleme in der Gemeinde zu lösen?

D - Wie häufig gehen Sie zu einer politischen Versammlung oder Wahlveranstaltung?

E - Wie oft sprechen Sie mit Politikern bzw. Politikerinnen oder nehmen Sie sonst Kontakt mit ihnen auf, um politische Dinge zu erörtern?

F - Wie oft opfern Sie Zeit, um einen Kandidaten oder eine politische Partei zu unterstützen?

U 5387/95
zu Frage 24

LISTE 11

Demokratie ist die ...

beste vorstellbare Staatsidee	1	2	3	4	5	6	schlechteste vorstellbare Staatsidee

U 5387/95
zu Frage 28

LISTE 13

stimme überhaupt nicht zu	- 2	- 1	+ 1	+ 2	stimme voll und ganz zu

A _ Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler bzw. der Wählerinnen, ihre Ansichten interessieren sie nicht

B - Politiker bzw. Politikerinnen kümmern sich darum, was einfache Leute denken

C - Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung

D - Die ganze Politik ist manchmal so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht

E - Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung

LISTE 12

stimme voll und ganz zu 1

stimme eher zu 2

stimme eher nicht zu 3

stimme überhaupt nicht zu 4

Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

U 5387/95
zu Frage 29

LISTE 14

Der Staat sollte ...	
	auf jeden Fall verantwortlich sein . . 1
	verantwortlich sein 2
	nicht verantwortlich sein 3
	auf keinen Fall verantwortlich sein . 4
	kann ich nicht sagen 8

A - Die Preise unter Kontrolle zu halten

B - Den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern

C - Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern

D - Den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern

U 5387/95
zu Frage 30

LISTE 15

Dafür sollte die Regierung ...

1 - sehr viel mehr ausgeben

2 - etwas mehr ausgeben

3 - die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

4 - weniger ausgeben

5 - sehr viel weniger ausgeben

6 - kann ich nicht sagen, weiß nicht

U 5387/95
zu Frage 32

LISTE 16

Wo sind Sie Mitglied?

A - Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

B - Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

C - Gewerkschaftsverband im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB)

D - Verband in der Union der Leitenden Angestellten (ULA)

E - Verband im Deutschen Beamtenbund (DBB) oder sonstige Beamtenorganisation

F - Bauernverband (Deutscher Bauernverband oder sonstige)

G - Einzel- oder Gewerbeverband des Handwerks, Einzelhandels und ähnlichem

H - Unternehmerverband im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband

J - Berufsverband der freien Berufe

K - sonstiger Berufsverband

U 5387/95
zu Frage 33

LISTE 17

Wo sind Sie Mitglied?

A - Gesangverein

B - Sportverein

C - Sonstige Hobby-Vereinigung

D - Heimat- und Bürgerverein

E - Sonstige gesellige Vereinigung

F - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband

G - Wohlfahrtsverbände, Kriegsopferverbände

H - Kirchlicher, religiöser Verein, Verband,
und zwar ... ?
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

J - Jugendorganisation, Studentenverband

K - Politische Partei, und zwar ... ?
(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

L - Bürgerinitiative

M - andere Vereine oder Verbände, und zwar ... ?
(bitte nennen Sie diese(n) unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S3

LISTE S1

01 - bin zur Zeit Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule

02 - bin zur Zeit Schüler(in), besuche eine berufsorientierte Aufbauschule, Fachschule oder ähnliches

03 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß, vor Erreichen einer 8., 9., 10. oder 11. Klasse

04 - Volks-, Hauptschulabschluß

05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife

06 - Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse Abschluß (vor 1965: 8. Klasse Abschluß)

07 - Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule

08 - Abitur, allgemeine Hochschulreife, Erweiterte Oberschule (EOS)

anderen Schulabschluß, und zwar ...

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S4

LISTE S2

04 - Volks-, Hauptschulabschluß

05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife

07 - Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule

08 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß, und zwar ...

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S6

LISTE S3

A - bin noch in der Ausbildung oder Schüler(in), oder Student(in)

B - bin nicht in Ausbildung und habe bisher keinen beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht

C - beruflich-betriebliche Anlernzeit (evtl. mit Abschlußzeugnis) aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluß

D - beruflich-betriebliche Ausbildung: Lehre mit Abschlußprüfung

E - beruflich-schulische Ausbildung: Berufsfachschule, Handelsschule, auch: Verwaltungs(fach)schule oder Schule des Gesundheitswesens abgeschlossen

F - Ausbildung an einer anderen Fachschule/ Berufsakademie, Fachakademie, Akademie für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch: Meister-, Technikerschule abgeschlossen

G - Fachhochschulabschluß, auch: Ingenieurschulabschluß

H - Hochschulabschluß

andere berufliche Ausbildung abgeschlossen, und zwar ...

(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

Statistik
zu Frage S7

LISTE S4

1 - ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt:

Alte Bundesländer: 35 Std. und mehr
Neue Bundesländer: 40 Std. und mehr

2 - ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt:

Alte Bundesländer: 18 bis 34 Std.
Neue Bundesländer: 20 bis 39 Std.

3 - ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt:

Alte Bundesländer: weniger als 18 Std.
Neue Bundesländer: weniger als 20 Std.

4 - ich bin Auszubildende(r), Lehrling

5 - ich befinde mich in einer Umschulung bzw. Umschulungsmaßnahme

6 - ich bin in Mutterschaftsurlaub/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung

---

7 - nichts davon trifft zu

Statistik
zu Frage S8

LISTE S5

01 - ich bin Student(in)

02 - ich bin Fachschüler(in)

03 - ich bin zur Zeit arbeitslos,
mache Null-Kurzarbeit

04 - ich bin zur Zeit arbeitslos,
aber in Umschulung

05 - ich bin Rentner(in), Pensionär(in),
im Vorruhestand, Altersübergang

06 - ich bin Hausfrau/Hausmann

07 - ich bin Wehr-, Zivildienstleistender

08 - ich bin aus anderen Gründen nicht
erwerbstätig

---

96 - nichts davon trifft zu

Statistik
zu Frage S9, S10

LISTE S6

A - als Selbständige(r) tätig in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht, Fischerei

B - in freiem Beruf tätig
(Akademische) freie Berufe,
auch: Freischaffende Künstler

C - als Selbständige(r) tätig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, auch: PGH

D - als Beamte im öffentlichen Dienst tätig, auch: Richter, Berufssoldaten

E - als Angestellte(r) tätig

F - als Arbeiter(in), Facharbeiter(in) tätig

G - als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) tätig

H - in Ausbildung/Lehre

Statistik
zu Frage S12

LISTE S7

01 - ich bin Student(in)

02 - ich bin Fachschüler(in)

05 - ich bin Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersübergang

06 - ich bin Hausfrau/Hausmann

96 - nichts davon trifft zu

Statistik
zu Frage S16

LISTE S8

1 - verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen

2 - verheiratet und lebe getrennt

3 - verwitwet

4 - geschieden

5 - ledig

Statistik
zu Frage S19

LISTE S9

1 - der evangelischen Kirche

2 - einer evangelischen Freikirche

3 - der römisch-katholischen Kirche

4 - einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 - einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 - keiner Religionsgemeinschaft

Statistik
zu Frage S21,

LISTE S10

01 - CDU bzw. CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

05 - PDS

06 - Die Republikaner

07 - NPD

08 - DKP

09 - ÖDP

10 - Graue Panther

11 - andere Partei

Statistik
zu Frage S26, S31

LISTE S11

Monatliches Netto-Einkommen

12	-		bis unter	400	DM
01	-	400	bis unter	500	DM
33	-	600	bis unter	800	DM
24	-	800	bis unter	1000	DM
41	-	1000	bis unter	1250	DM
17	-	1250	bis unter	1500	DM
49	-	1500	bis unter	1750	DM
08	-	1750	bis unter	2000	DM
30	-	2000	bis unter	2250	DM
27	-	2250	bis unter	2500	DM
38	-	2500	bis unter	2750	DM
45	-	2750	bis unter	3000	DM
05	-	3000	bis unter	3500	DM
14	-	3500	bis unter	4000	DM
21	-	4000	bis unter	4500	DM
47	-	4500	bis unter	5000	DM
35	-	5000	bis unter	5500	DM
03	-	5500	bis unter	6000	DM
26	-	6000	bis unter	8000	DM
43	-	8000	bis unter	10000	DM
31	-	10000	bis unter	15000	DM
19	-	15000	DM u.mehr		

U 5387 / 95

beiges Kartenspiel zu Frage 1

(Karten A - M)

A

Gesetz und Ordnung respektieren

ganz unwichtig	1	2	3	4	5	6	7	sehr wichtig

B

Einen hohen Lebensstandard haben

ganz unwichtig	1	2	3	4	5	6	7	sehr wichtig

C

Macht und Einfluß haben

ganz unwichtig	1	2	3	4	5	6	7	sehr wichtig

D

Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln

ganz unwichtig	1	2	3	4	5	6	7	sehr wichtig

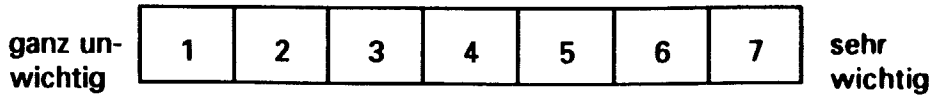
E

Nach Sicherheit streben

ganz unwichtig	1	2	3	4	5	6	7	sehr wichtig

F

Sozial benachteiligten Gruppen helfen

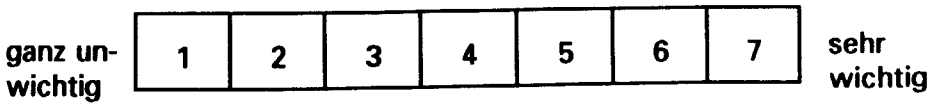


G

Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen

H

Fleißig und ehrgeizig sein

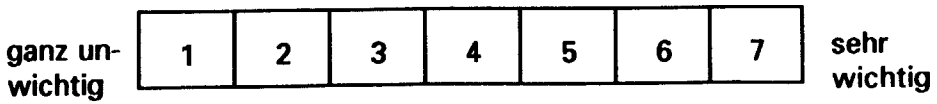


J

Auch solche Meinungen anerkennen, denen man eigentlich nicht zustimmen kann

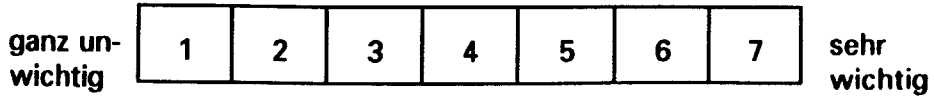
L

Die guten Dinge des Lebens genießen



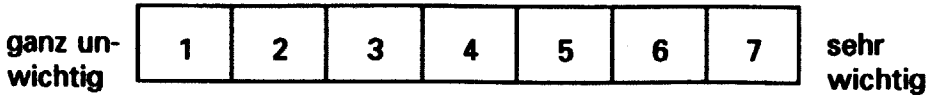
K

Sich politisch engagieren



M

Eigenverantwortlich leben und handeln



U 5387 / 95

weißes Kartenspiel zu Frage 25

(Karten A -J)

A

Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

B

Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

C

Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

D

In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

E

Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

F

Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

G

Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

H

Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

J

Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen

+ 3 = volle Übereinstimmung
+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+ 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

Graues Kartenspiel

Statistik

zu Frage S11 und S14

(Karten A, B, C, D, E, F, G, H)

A

als SELBSTÄNDIGE(R) TÄTIG IN LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, TIERZUCHT, FISCHEREI

... mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...

bis unter 10 ha	10
10 ha bis unter 20 ha	11
20 ha bis unter 50 ha	12
50 ha und mehr	13
Genossenschaftsbauer (LPG)	14
Fischerei	17

B

FREIBERUFLICH TÄTIG, (AKADEMISCHE) FREIE BERUFE, auch: FREISCHAFFENDE KÜNSTLER

1 Mitarbeiter oder allein	20
2 bis 9 Mitarbeiter	21
10 bis 49 Mitarbeiter	22
50 und mehr Mitarbeiter	23

C

ALS SELBSTÄNDIGE(R) TÄTIG IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE, DIENSTLEISTUNG, auch: PGH

1 Mitarbeiter oder allein	30
2 bis 9 Mitarbeiter	31
10 bis 49 Mitarbeiter	32
50 bis 99 Mitarbeiter	33
100 Mitarbeiter und mehr	34

D

als BEAMTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST TÄTIG, auch: RICHTER, BERUFSSOLDATEN

Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) Militär: Mannschaften 40

Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor) Militär: Unteroffiziere 41

Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat) Militär: Offiziere bis einschließlich Hauptmann 42

Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts) Militär: Offiziere von Major aufwärts 43

E

als ANGESTELLTE(R) TÄTIG

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 50

Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontoristen, Stenotypisten) 51

Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technische Zeichner) 52

Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer übernehmen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokuristen, Abteilungsleiter, Lehrer im Angestelltenverhältnis) 53

Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktoren, Geschäftsführer, Vorstände größerer Betriebe und Verbände) 54

F

als ARBEITER(IN), FACHARBEITER(IN) TÄTIG

angelernte/ungelernte Arbeiter-Berufe 60

gelernte und Facharbeiter-Berufe 61

Vorarbeiter und Kolonnenführer/Brigadiers 62

Meister/Poliere 63

G

als MITHELFENDE(R) FAMILIENANGEHÖRIGE(R) TÄTIG

im landwirtschaftlichen Betrieb 70

im Handwerksbetrieb 71

im Groß- und Einzelhandel 72

im Hotel- und Gaststättengewerbe 73

im Dienstleistungs- und sonstigen Bereich 74

H

IN AUSBILDUNG/LEHRE

kaufmännische /Verwaltungs-Ausbildung 80

gewerbliche Ausbildung 81

haus-/landwirtschaftliche Ausbildung 82

Ausbildung im sozialen Bereich,
Bereich des Gesundheitswesens 83

Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst 84

Praktikanten/Volontäre 85

sonstige berufliche Ausbildung 86

U 5387 / 95

grünes Kartenspiel zu Frage 31

(Karten A - G)

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

Wer seine Kinder zu anständigen Bürgern erziehen will, muß von ihnen vor allem Gehorsam und Disziplin verlangen

B

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

Wenn wir uns nicht gegen Chaoten und Radaubrüder wehren, wird unsere Freiheit bald in Unordnung und Chaos ausarten

A

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

In unserem Staat sollten sich Gruppen- und Verbandsinteressen bedingungslos dem allgemeinen Wohl unterordnen

C

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll

D

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

In diesen Tagen ist alles so unsicher geworden, daß man auf alles gefaßt sein muß

F

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen

E

1) *stimme voll und ganz zu*
2) *stimme überwiegend zu*
3) *stimme eher zu*
4) *lehne eher ab*
5) *lehne überwiegend ab*
6) *lehne voll und ganz ab*

Früher waren die Leute besser dran, weil jeder wußte, was er zu tun hatte

G